



Katholische
Kirche
Esslingen

Katholisch**ES**

Votum Raumschaftskorridor

SEELSORGE
Dr. Ingrid Winkler

Der Diözesanrat empfiehlt dem Bischof für die Bildung der künftigen Raumschaften einen Korridor zwischen 50 und 80 Körperschaften.

Der Diözesanrat beschließt neue Strukturen – was bedeutet das für Esslingen?
Einladung zur Gemeindeversammlung am 1. März

Thema: Seelsorge in neuen Strukturen	4
Katholische Kirche in Esslingen	7
Lust auf Ehrenamt	9
Familienkirche	10
Familienkirche an anderen Orten	20
Kirche für die Stadt	24
Kirche für die Stadt an anderen Orten	29
Kirche der Begegnung	33
Kirche der Begegnung an anderen Orten	36
Diakonische Kirche an allen Orten	48
Über den Kirchturm hinaus	51
Gottesdienste in Esslingen	52
Kontakte	61
Zu guter Letzt	63



www.katholische-kirche-esslingen.de



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

*Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Mettinger Straße 2, 73728 Esslingen
Tel. 07 11 39 69 190. E-Mail: KatholischeKirche.Esslingen@drs.de*

V.i.S.d.P.: Leitender Pfarrer Stefan Möhler

Redaktionsteam: B. Hagelkrüs, K. Schön, A. Naujoks, P. Desiderati-Söll, Th. Dietz, S. Schmid, S. Möhler.

Gestaltung: Dorothee Krämer, kraemerteam.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 2. März 2026 Geltungszeitraum April/Mai 2026

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Das einzig Stetige im Leben ist die Veränderung“, das scheint auch im Blick auf das begonnene Jahr 2026 zu gelten. Veränderungen in Weltpolitik und Gesellschaft gibt es wahrlich nicht wenige, und etliche davon verunsichern und verstören uns. Veränderungen stehen auch in unserer Kirche an: Unsere Diözese Rottenburg-Stuttgart muss auf die zurückgehenden Mitgliederzahlen und finanziellen Mittel reagieren und das kirchliche Leben und die Verwaltung neu organisieren. Das wird auch in unserer Katholischen Kirche Esslingen vieles verändern. Auf den kommenden Seiten lesen Sie erste Informationen dazu.

Auch für Veränderungen in unserer Kirche gilt: Sie machen nicht unbedingt Freude, sie verunsichern und wecken Sorgen mit Blick auf die Zukunft. Doch als Kirche Jesu Christi dürfen wir vertrauen, dass es grundsätzlich Stetiges gibt: Gott bleibt derselbe, seine liebende Treue zu uns Menschen steht fest. Seine Zusage, uns in seiner Kirche durch seinen Heiligen Geist zu führen, gilt ein für alle Mal. Gehen wir daher die Veränderungen, die vor uns liegen, wenn nicht mit Freude, so doch mit Gottvertrauen an und mit der Neugier, wohin Gott uns in seiner Kirche führen will.



Im Redaktionsteam freuen wir uns sehr, dass wir von Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, immer wieder bestätigende oder kritische Rückmeldungen bekommen, wie etwa zuletzt zu unserem ungewöhnlichen weihnachtlichen Titelbild „Wäre die Krippe heute eine Schachtel?“.

Gerne würden wir der Leserschaft daran Anteil geben, deshalb die Bitte: Schreiben Sie uns Ihre Rückmeldungen in ein paar Zeilen auf! Dann veröffentlichen wir sie als Leserbrief und kommen so als Redaktionsteam und Lesende, aber auch als Leserinnen und Leser untereinander noch mehr in Austausch und Gespräch.

Ihr Pfarrer Stefan Möhler

Seelsorge in neuen Strukturen – was kommt auf uns zu?

Kirche der Zukunft – was heißt das für Esslingen?

Unsere Diözese befindet sich mitten in einem großen strukturellem Umbauprozess. Hier Informationen zum aktuellen Stand.

Die Notwendigkeit neuer Strukturen

Zurückgehende Mitgliederzahlen und Finanzmittel, weniger engagierte Gemeindemitglieder, Pfarrer und pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – das sind Herausforderungen, die nicht nur unsere Katholische Kirche Esslingen betreffen, sondern unsere ganze Diözese Rottenburg-Stuttgart (und übrigens auch unsere evangelische Schwesterkirche). Die jetzige Organisation der Seelsorge in den ca. 1000 Kirchengemeinden der Diözese trägt nicht mehr und wir können sie uns nicht mehr leisten. Bischof Dr. Klaus Krämer hat daher sofort nach seinem Amtsantritt im Dezember 2024 zusammen mit dem Diözesanrat als dem demokratisch gewählten Leitungsgremium unserer Diözese einen Prozess der Klärung begonnen, wie unsere Kirche in Württemberg künftig ihr kirchliches Leben zukunftsfähig gestalten kann. Zwei Notwendigkeiten haben sich gezeigt: Die Verwaltung der Kirchengemeinden muss vereinfacht und zusammengeführt werden, um sie noch finanzieren zu können.

Und: Um mit weniger Pfarrern und pastoralen Mitarbeitenden dennoch kirchliches Leben vor Ort ermöglichen und unterstützen zu können, braucht es neue, gemeinsame Wege der Organisation.

Der Beschluss

„Seelsorge in neuen Strukturen“

Erste Eckpunkte der Neugestaltung hat der Diözesanrat zusammen mit dem Bischof in seiner Sitzung am 29. November 2025 nach intensiver Debatte in großer Einmütigkeit beschlossen. Dies sind die wesentlichen Inhalte des Beschlusses „Seelsorge in neuen Strukturen“:

- Die 1000 Kirchengemeinden werden rechtlich und organisatorisch zu 50 – 80 großen Kirchengemeinden („Raumschaften“) zusammengeführt.
- Die bisherigen Kirchengemeinden werden innerhalb der Raumschaften als „Kirchorte“ weitergeführt, soweit dies die finanziellen Mittel zulassen und engagierte Katholik:innen da sind, die das Gemeindeleben vor Ort beleben.
- Für Seelsorge und Verwaltung gibt es in der neuen Kirchengemeinde ein Team der pastoralen Mitarbeitenden, das zusammen mit dem gewählten Kirchengemeinderat das kirchliche Leben und die Arbeit der Seelsorger:innen in den Kirchorten der Kirchengemeinde organisiert.

- Für die Leitung der neuen großen Kirchengemeinde wird dem Pfarrer oder beauftragten Gemeindeleiter:in eine Verwaltungsleitung zur Seite gestellt, die die Seelsorgenden von organisatorischen Aufgaben entlastet.

Was heißt das konkret bei uns in Esslingen?

Es wird bei uns im Dekanat Esslingen-Nürtingen (das deckungsgleich ist mit dem Landkreis Esslingen) zwischen zwei und vier Kirchengemeinden dieses neuen Typs (Raumschaften) geben.

Die neue Kirchengemeinde wird daher größer werden als die Stadt Esslingen; auch umliegende Seelsorgeeinheiten (z.B. Plochingen, Baltmannsweiler, Wernau oder Ostfildern) werden dazugehören.

Der genaue Zuschnitt wird bis Ende 2026 festgelegt, die verwaltungsmäßige Zusammenführung (Union) zu einer rechtlichen Kirchengemeinde bis zur Kirchengemeinderatswahl 2030 umgesetzt, so dass dann für die neue große Gemeinde ein einziger Kirchengemeinderat gewählt wird.

In dieser Zeit werden auch die jetzigen Kirchengemeinderäte in den betroffenen Seelsorgeeinheiten mit den vorhandenen Pfarrern und Pastoralteams vereinbaren, wie Seelsorge und Gemeindeleben für die Kirchorte organisiert werden kann – mit ca. 30% weniger Seelsorger:innen als heute.

Was sind die nächsten Schritte?

Im ersten Halbjahr 2026 sind die bestehenden Kirchengemeinden eingeladen, einen **Vorschlag zur territorialen Umschreibung** der neuen Kirchengemeinde / Raumschaft zu machen.

Unsere Kirchengemeinderäte haben bereits im Januar die nötigen Informationen und Umsetzungsvorschläge dazu vom Dekanat erhalten. Im Februar / März werden die einzelnen Kirchengemeinderäte die Vorschläge diskutieren.

Gemeindeversammlung

Auch Sie als Gemeindemitglieder sind eingeladen, sich an der Meinungsbildung zu beteiligen:

Wir laden Sie alle ein zu einer Gemeindeversammlung zum Prozess „Seelsorge in neuen Strukturen“, bei denen wir Sie ausführlich informieren und Ihre Meinung hören wollen, bevor unsere Kirchengemeinderäte ihr Votum abgeben.

Die Gemeindeversammlung findet statt am

Sonntag, 1. März 2026 im Anschluss an den Gottesdienst zum gemeinsamen Esslinger Sonntag. **Der Gottesdienst beginnt um 10:30 Uhr im Münster St. Paul, die Gemeindeversammlung schließt sich gegen 11:30 Uhr im Salemer Pfleghof an.**

In der Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates am 11. März tragen wir die Voten aus den einzelnen Kirchengemeinderäten zusammen und formulieren unsere Rückmeldung als Seelsorgeeinheit Esslingen zur Umschreibung der Raumschaften / neuen Kirchengemeinden.

Die Rückmeldung geht an die Dekanatsleitung, die diese aus allen 13 Seelsorgeeinheiten sammelt und an die Diözese weiterleitet. Die Vorschläge werden ab Juni in den Gremien der Diözese beraten; bis Ende 2026 werden die Grenzen der künftigen großen Kirchengemeinden von Bischof und Diözesanrat festgelegt.

Ab Anfang 2027 beginnt die Umsetzung der Verwaltungsunion, um aus den bestehenden vielen eine neue Kirchengemeinde zu bilden. Vor Ort werden wir die neue Gestalt kirchlichen Lebens in unserer Kirchengemeinde mit vielen Kirchorten erarbeiten. Auch dann werden wir sie über die nächsten Schritte informieren und Sie, wenn Sie möchten, in die Entscheidungsprozesse einbinden. Dabei werden wir die Inhalte unserer gemeinsam in Esslingen erarbeiteten "Pastoralen Leitlinien" einbringen.



Ein Weg ins Neuland in synodaler Auseinandersetzung und im Vertrauen auf Gottes Geist.

Bischof Dr. Klaus Krämer schreibt zur Bekanntgabe des Diözesanratsbeschlusses im November: *„Die Qualität und das Ergebnis der Beratungen auf allen Ebenen und zuletzt die starken Beschlüsse des Diözesanrats haben mich, gerade ein Jahr nach meinem Amtsantritt als Ihr Bischof, auch persönlich berührt und beeindruckt. Sie sind eine Bestätigung unseres synodalen „Rottenburger Modells“ und für mich auch ein Zeichen für das Wirken des Geistes Gottes in unserer Kirche.“*

Gehen auch wir in und um Esslingen die neuen Wege im Vertrauen, dass unsere Glaubensgemeinschaft uns auch in neuen Formen und Strukturen trägt und Gottes Heiliger Geist uns als seine Kirche führt.
Pfarrer Stefan Möhler

Bußgottesdienste vor Ostern

- Die Bußgottesdienste feiern wir im Rahmen der Sonntagsgottesdienste am
 - Samstag, 17. März um 18:30 Uhr in St. Josef als Eucharistiefeier
 - Sonntag, 15. März um 11:00 Uhr in St. Albertus als Eucharistiefeier
 - Sonntag, 29. März um 18:30 Uhr in St. Paul als Eucharistiefeier
- Zusätzlich finden statt**
- Dienstag, 10. März um 14:30 Uhr in St. Maria Berkheim Seniorennachmittag mit Bußgottesdienst und Krankensalbung

- Freitag, 27. März um 9:00 Uhr in St. Albertus Eucharistiefeier mit Bußfeier und Krankensalbung
- Wer das persönliche Gespräch mit der Lossprechung im Sakrament der Versöhnung (Beichte) sucht: dies ist in der Regel samstags um 16:30 Uhr im Münster St. Paul möglich. Oder Sie vereinbaren direkt mit einem unserer Priester einen Termin. Das Team unserer Priester freut sich auf Sie und nimmt sich gerne Zeit für das Gespräch mit Ihnen!

Kommunionempfang unter beiden Gestalten wieder möglich

- Beim letzten Abendmahl teilt Jesus seinen Jüngern Brot und Wein aus mit den Worten „das ist mein Leib“ – „das ist mein Blut“. Lange Zeit war aus praktischen und hygienischen Gründen in unserer Kirche die Tradition entstanden, dass die mitfeiernde Gemeinde nur den Leib Christi in der Gestalt des Brotes empfängt. Auch darin empfangen wir gewiss den „ganzen“ Christus, dem ursprünglichen Auftrag Jesu entspricht dies jedoch nicht. Deshalb haben wir in vielen Kirchen unserer Stadt bis 2020 die Kommunion unter beiden Gestalten durch Eintauchen der Hostie in den Kelch (Intinctio) ausgeteilt. Durch die Hygienevorschriften während der Corona- Pandemie mussten wir dies unterlassen. Nun haben wir in unserem gemeinsamen Liturgie-

ausschuss beschlossen, diese wertvolle spirituelle Tradition wieder einzuführen. In allen Gottesdiensten erhalten Sie die Möglichkeit, den Leib Christi vorsichtig in den bereitgehaltenen Kelch einzutauchen und so Leib und Blut Christi zu empfangen. Auch diejenigen, die den Leib Christi direkt in den Mund empfangen möchten, haben dazu die Möglichkeit: Geben Sie ein entsprechendes Zeichen, dann tauchen die Kommunionsspende gerne die Hostie für Sie in den Kelch ein. Selbstverständlich können Sie auch weiterhin die Kommunion allein in der Gestalt des Brotes empfangen.
Pfarrer Stefan Möhler



Neue zentrale E-Mail-Adresse für die Öffentlichkeitsarbeit in der Katholischen Kirche Esslingen

Liebe ehrenamtlich Engagierte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben ein E-Mail Konto für alle Anliegen zum Thema Öffentlichkeitsarbeit eingerichtet. Wenn Sie eine Veranstaltung, ein Projekt oder einen Termin in der Katholischen Kirche Esslingen beworben haben wollen, können die Materialien an folgende Mailadresse geschickt werden:

pr-gkg.esslingen@drs.de

(Public Relations Gesamtkirchengemeinde Esslingen)

Die Verantwortlichen (Birgit Hagelkrüs und Sebastian Schmid) werden sich dann nach Möglichkeit um das Bekanntmachen der Veranstaltung kümmern oder sich mit Ihnen in Kontakt setzen, sollten noch Fragen geklärt werden müssen. Wir haben einige verschiedene Kanäle, über die wir Ankündigungen von Events publizieren können wie z.B.:

Bild: Sylvio Krüger; In: Pfarrbriefservice.de



- Veröffentlichung auf der Homepage „Katholische Kirche Esslingen“
- Plakate und Flyer in den Kirchengemeinden im Schaukasten aushängen oder am Schriftenstand auslegen
- Veröffentlichung in einem unserer Newsletter (St. Paul und St. Albertus)
- mit einem Instagram-Post auf unserem Account Katholische Kirche Esslingen
- mit einem Artikel in unserem Gemeindebrief KatholischES
- Artikel in der Zwiebel (pro Rubrik ist allerdings nur 1 Artikel pro Woche erlaubt und ob der Artikel veröffentlicht wird, entscheidet das Redaktionsteam der Zwiebel)
- über Vermeldungen nach dem Gottesdienst
- über das Dekanat: es erstellt einen „Jahresplan Kommunikation“, in dem Veranstaltungen, Projekte, Termine aus den Kirchengemeinden zusammengestellt und – je nach Thema und Kapazität – auf den verschiedenen Kommunikationskanälen des Dekanats beworben werden können.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Fragebogenaktion „Lust auf Ehrenamt“ – Auswertung



Liebe Engagierte, in einer Zeit mit vielen gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen kommt dem ehrenamtlichen Engagement eine besondere Bedeutung zu. So wären viele Angebote und Aktivitäten in unseren Gemeinden ohne Ihr ehrenamtliches Mitwirken nicht durchführbar. Auch an dieser Stelle danken wir Ihnen nochmals für Ihren engagierten Einsatz. Es ist uns ein großes Anliegen, Sie bei Ihrem ehrenamtlichen Engagement zu stärken und zu unterstützen sowie Ihre Ideen zur Weiterentwicklung ehrenamtlicher Aktivitäten in unseren Gemeinden aufzugreifen. Ebenso wichtig ist es uns zu erfahren, was wir gegebenenfalls gemeinsam verbessern können. Dazu hatten wir einen Fragebogen entwickelt mit folgenden Fragen:

1. Was macht Sie zufrieden in Ihrem Ehrenamt?
2. Haben Sie Ideen zur Verbesserung ehrenamtlicher Tätigkeit?
3. Wurden Sie auf Ihr Ehrenamt vorbereitet, z.B. durch Schulungen?
4. Werden Sie in Ihrem Ehrenamt genügend unterstützt, z.B. durch Ansprechpersonen?
5. Fühlen Sie sich in Ihrem Ehrenamt wertgeschätzt? Wenn nicht, was fehlt Ihnen?

Wir danken Ihnen allen sehr herzlich für die Rücksendung der ausgefüllten

Fragebogen – Ihre Antworten – auch kritische – sind für uns sehr wertvoll und hilfreich.

Ehrenamtliche haben sich in ganz unterschiedlichen Bereichen engagiert wie z. B. beim Geburtstagsbesuchsdienst, der Organisation von Seniorennachmittagen, als Wort-Gottes-Feier Leiter:innen oder als Lektor:innen, bei Kirchenführungen und im Livestreamteam und vielen weiteren Aktivitäten.

Wir freuen uns sehr, dass die Vorbereitung auf Ihr Ehrenamt in den allermeisten Fällen problemlos entweder über erfahrene Mitglieder oder durch sehr positiv aufgenommene Schulungen erfolgen konnte. Viele Verbesserungsvorschläge, insbesondere zu Organisation, Kommunikationswegen und Terminplanung greifen wir gerne auf, sie lassen sich zum Teil nach und nach mit unserer in Kürze überarbeiteten Homepage umsetzen. „Ehrenamt macht glücklich und stiftet Sinn“ – so sagt man – viele Ihrer Antworten haben dies bestätigt, das hat auch uns glücklich gemacht!

Wo Menschen zusammenarbeiten, kann es auch immer wieder offene Fragen, Irritationen und Missverständnisse geben. Gerne sind wir zur Klärung, soweit uns dies möglich ist, bereit.

Die Fragebogenaktion haben wir Ende 2025 abgeschlossen.

Ihr Team Ehrenamt

Birgit Hagelkrüs und Gabriele Alfdietz

Familienkirche: Kleine Vorschau 2026

„Kleine“ Vorschau? Ja, weil wir jetzt in der Kürze nur andeuten können was die Familienkirche für 2026 plant. Außerdem sind wir ganz dynamisch und experimentell unterwegs, so dass uns zwischendurch ständig etwas Neues einfällt. Wenn ihr auf dem Laufenden sein wollt, dann



abonniert am besten den WhatsApp-Kanal der Familienkirche oder schaut auf der Homepage der

Katholischen Kirche Esslingen unter Familienkirche rein. Für beides gibt's QR-Codes.

So, nun die kleine Vorschau: Winter-Indoorspielplatz für Kinder bis 6, an Palmsonntag OSTERN KOMPAKT mit Osterkrippenspiel, Spielenachmittage, Kreativwerkstatt, Kurse, Stadtteilstadt, besondere Gottesdienste ...

Die Familienkirche freut sich auf euch!

Gemeindereferentin,
Serafina Kuhn



Winter-Indoorspielplatz

Draußen ist es kalt, matschig und ungemütlich? Euch und Euren Kindern fällt zuhause die Decke auf den Kopf? Ihr braucht mal wieder einen anderen Ort, um Euch zu treffen? Kommt zum Winter-Indoorspielplatz!

Hier erwarten die Kinder Bällebad, Kletterturm mit Rutsche, Hüpfstiege... Ihr mögt es lieber ruhiger? Dann könnt ihr mit Euren Kindern in der Lesecke gemütlich ein Bilderbuch lesen, mit Duplos spielen oder in der Kinderspielküche gemeinsam etwas kochen. Außerdem gibt es auch einen Bereich für die Aller kleinsten zum Krabbeln und Liegen.

Und die Eltern? Können zwischen durch eine Tasse Kaffee oder Tee trinken, eine Kleinigkeit snacken



(kostenlos, aber wer mag, darf gerne für den guten Zweck etwas spenden) und sich mit anderen Eltern austauschen. Eintritt frei.

Wo? Familienkirche im Gemeindehaus St. Elisabeth, Häuserhaldenweg 38, Pliensauvorstadt.

Parkplätze sind rar, besser mit Bus kommen. Nächste Haltestelle: Karl-Pfaff-Straße

Die Räume sind barrierefrei.

Wann? 20.01.-24.03.2026

(außer in den Faschingsferien)
Immer dienstagnachmittags von 14:30 - 17:30 Uhr

Wer?

Alle Kinder im Alter von bis zu 6 Jahren sind mit Ihren Bezugspersonen herzlich eingeladen.

Es gilt Hausschuhpflicht/Sockenpflicht für Kinder und Erwachsene.

Die Aufsichtspflicht und Haftung

bleibt zu jeder Zeit bei der erwachsenen Begleitperson.

Kooperation zwischen Förderverein Pliensauvorstadt und Katholische Kirche Esslingen.

Übrigens: Auch der CVJM Esslingen und die baptistische Begegnungskirche veranstalten Winter-Indoor-Spielplätze. Schaut bei Interesse auf deren Homepages vorbei.

Gemeindereferentin, Serafina Kuhn

Baustelle Leben – Baustelle Firmung:

Bestärkt vom Heiligen Geist wird es gelingen

74 Jugendliche aus unserer Katholischen Kirche Esslingen bereiten sich derzeit unter dem Motto „Baustelle Leben – Baustelle Firmung“ auf die Feier der Firmung vor. Nach einem gemeinsamen Auftakt Ende November haben die Jugendlichen im Advent einen gemeinsamen Gottesdienst zum Motto mit anschließendem Wintergrillen gefeiert. Mit verschiedenen „Bausteinen“ in diesen Wochen lernen sie das kirchliche Leben bei uns und die Möglichkeiten, den christlichen Glauben konkret zu leben, kennen. An zwei Intensivtagen erhalten sie die nötigen Informationen, um dieses Sakrament der Stärkung durch Gottes Geist gut mitfeiern zu können.

Firmung feiern wir dann am Samstag, 21. März, 10 und 16 Uhr sowie am Sonntag, 22. März um 10 Uhr



im Münster St. Paul. Pfarrer Stefan Möhler wird den Jugendlichen im Auftrag von Bischof Klaus Krämer die Firmung spenden. Die Gemeinde ist herzlich zur Mitfeier eingeladen! Ein großes „Danke!“ geht an das engagierte Firmvorbereitungsteam aus Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern! Sie begleiten die Jugendlichen mit großem Engagement und geben ihnen so auch ein wichtiges Glaubenszeugnis, was es heißt, unseren Glauben mit Freude zu leben und weiterzugeben.

Kleine Karten, große Freude

Pfadfinder der DPSG Esslingen schenken Weihnachtsfreude

In der oft hektischen Vorweihnachtszeit sind es die kleinen, persönlichen Gesten, die besonders viel bewirken. Genau darauf zielt die Aktion „Post mit Herz“, an der sich die Wölflinge und Jungpfadfinder der DPSG Esslingen dieses Mal beteiligt haben.

„Post mit Herz“ ist eine deutschlandweite Aktion, bei der jährlich zu Ostern und Weihnachten Briefe und Karten an Menschen in sozialen Einrichtungen verschickt werden. Die Mission dieser Aktion ist es, dass jeder einzelne Mensch Post mit Herz bekommen soll.

Aus alten Eierkartons schöpften die Kinder und Jugendlichen zunächst ihr eigenes Papier. Das selbst hergestellte Papier wurde anschließend liebevoll weiterverarbeitet und mit viel Fantasie gestalteten die Gruppen individuelle Weihnachtskarten.

Während des ganzen Prozesses standen vor allem die Menschen im Mittelpunkt, für die diese Karten bestimmt waren. Die Kinder schrieben persönliche Weihnachtsgrüße für Bewohnerinnen und Bewohner eines Altersheims in Niedersachsen – für Menschen, die gerade in der Weihnachtszeit einsam sein können und sich über ein Zeichen der Verbundenheit besonders freuen.

Die Aktion machte deutlich, was Pfadfinden:innen auch ausmacht: Verantwortung füreinander zu übernehmen, über den eigenen Alltag



hinauszublicken und mit einfachen Mitteln Freude zu schenken. Für die Wölflinge und Jungpfadfinder war „Post mit Herz“ nicht nur ein kreatives Projekt, sondern auch eine wertvolle Erfahrung gelebter Solidarität. So gingen schließlich 32 selbst gestaltete Karten von Esslingen aus auf die Reise nach Niedersachsen – kleine Botschaften mit großer Wirkung.

Rückblicke Krippenspiele

Außergewöhnliches Krippenspiel in der Familienkirche

● In der Adventszeit bereiteten sich 30 Kinder und ihre Familien auf das Krippenspiel vor. Die 4 Vorbereitungstreffen begannen jeweils mit einem Mittagessen um 13 Uhr. Danach fand die Probe statt, die durch freies Spielen, Kreativzeit und Vesper aufgelockert wurde. Um 17 Uhr kamen die Familien dazu und wir liefen in einem Lichterlauf zum besinnlichen Adventsimpuls am Roten Platz, wo uns Pliensauvorstadt live e.V. mit Tannenbaum, Blasmusik und Kinderpunsch erwartete. Einen Impuls – zum Thema „Adventsheilige“ gestalteten wir mit allen Kindern. An Heiligabend war es so weit: Nach 4 Vorbereitungswochen hatte die Familienkirche ihr Krippenspiel.

Das Besondere an diesem Krippenspiel war, dass jedes Kind seine Traumrolle bekommen hat. Dafür haben die Kinder und ich uns eine eigene Geschichte ausgedacht in der alle Rollen (neben den gewöhnlichen Rollen hatten wir auch ein paar ungewöhnliche: ein Lehrer, eine Oma, ein blauer Papagei, zwei Karotten, eine Schlange, einen Tannenbaum...) vorkamen, ohne dass die ursprüngliche Geschichte und die Botschaft von der Geburt Jesu zu kurz kamen. Während draußen der Schnee rieselte, strahlten drinnen die Kinder, die Eltern, die Kerzen, das Friedenslicht... die ganze Kirche strahlte – es war einfach alles strahlend warm und schön. Weihnachten.

Gemeindereferentin, Serafina Kuhn

Krippenspiel in St. Paul: Drömel möchte auch zur Krippe

● Auch zum Heiligabend 2025 führten 22 Kinder in St Paul ein Krippenspiel auf. Vor voll besetzter Kirche entdeckte Melchior einen Stern und machte sich auf den Weg ihm zu folgen. Das gelangweilte Kamel Drömel ließ es sich nicht nehmen ihn auf diese aufregende Reise zu begleiten. Schließlich musste jemand den schweren Koffer tragen. Unterwegs trafen sie Kaspar und Balthasar, befreundete Könige, die den Stern ebenfalls entdeckt hatten und ein großes Ereignis darin sahen.

Den Hirten, welche ihre Schafe auf dem Feld hüteten, wurde von einer Engelschar die Geburt Christi kundgetan. Sogleich machten sie sich auf den Weg und waren die ersten die das Kind begrüßen konnten. Sogleich folgten die Könige mit Drömel.

Dieser ließ es sich nicht nehmen, das Kind von ganz nahem zu begutachten. „Das soll der neue Himmelskönig sein?“, und wie es nach so einer langen Reise ist, probierte der hungrige Drömel auch gleich das lecker duftende Heu in der Futterkrippe: „Mmmhhh köstlich, genau das

richtige für einen König!“, so sein Urteil.

Ein herzliches Dankeschön zum Gelingen des Krippenspiels richten wir an die Kinder, die fleißig ihre Texte gelernt haben und sich wunderbare

Kostüme zusammengestellt haben. Ein großer Dank gilt auch den Musikern, die wie in den letzten Jahren, dem Krippenspiel den musikalisch festlichen Rahmen gegeben haben.

Krippenspiel Zell:

„Jesus das Licht der Welt“

● 20 Kinder haben fleißig in der Vorweihnachtszeit für das Krippenspiel als Schauspieler und Musiker geprobt um am Heilig Abend in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche das Krippenspiel, „Jesus das Licht der Welt“ aufzuführen.

Erzählt wurde die Geschichte vom Engel Ariel, der einem kleinen Mäd-

chen von der Geburt Jesu berichtete. Als die Kinder sich das Friedenlicht aus Betlehem weitergaben und mit einer Lichterprozession durch die Kirche zogen, war die Weihnachtliche Freude in der Kirche zu spüren.

Vielen Dank an das Vorbereitungsteam Trixi Hund, Kathrin Lips, Zvezdana Seeber; Veronika Geiger, Martina Neuwald und Isolde Holzmann, für das wunderschöne Krippenspiel.



Zvezdana Seeber

Rückblick Sternsinger - Alle waren fröhlich unterwegs



Aktion voller Herz und Hingabe in der Pliensauvorstadt

● Segen bringen – Segen sein:

Mit einem unermüdlichen Einsatz haben unsere 20 Sternsinger:innen in diesem Jahr nicht nur die Straßen unsicher gemacht, sondern auch vielen Herzen einen besonderen Segen gebracht. Vom 03. bis 06. Januar waren unsere Kinder und Jugendlichen zusammen mit ihren Begleitpersonen täglich in bis zu fünf Gruppen in allen Straßen unserer Pliensauvorstadt unterwegs und haben 793 Haushalte besucht. Dabei konnten sie den weihnachtlichen Segen in 321 Haushalten und im örtlichen Pflegeheim persönlich überbringen.

Unsere Sternsinger:innen sind auch Besuchsdienst zum Jahresanfang. Gerade Ältere warten und freuen sich darauf. In diesem Jahr haben sie auch die Einladung zum Jahresprogramm des Seniorenachmittages und ein von ihnen selbst gebasteltes Sternchen mitgebracht.

Gemeinschaft und Engagement:

Die Sternsinger-Aktion ist viel mehr als ein traditioneller Brauch. Sie ist ein gelebtes Beispiel für Gemeinschaft, Verantwortung und das Teilen von Freude und Hoffnung. Gemeinsam auf den Straßen, im Pflegeheim, im Gottesdienst in St. Elisabeth, beim Singen, beim gemeinsamen Essen und in den Austauschrunden am Ende des Tages – so sah unser Sternsinger-Alltag aus.

Die Begleiter:innen und Helfer:innen: Doch auch hinter den Sternsinger:innen standen engagierte Begleitpersonen an ihrer Seite und es gab helfende Hände, die mit ihrer Unterstützung und ihrem Einsatz den reibungslosen Ablauf ermöglichten. Ohne sie wäre diese Aktion nicht in dieser Form möglich gewesen. Sie sorgten für das leibliche Wohl, organisierten das Auf- und Abbauen und kümmerten sich um alles, was hinter den Kulissen wichtig war – sei es das

Reinigen der Kostüme oder das Spülen nach den gemeinsamen Mahlzeiten. Ihr Engagement war unverzichtbar, und wir möchten hier ein großes Dankeschön aussprechen!

Ein herzliches Dankeschön an alle: Wir möchten allen danken, die zu diesem wundervollen Erfolg beigetragen haben: Den 20 Sternsingerinnen, die mit viel Herzblut und Begeisterung nahezu alle Tage unterwegs waren. Den 19 Begleiterinnen, die mit Geduld und Fürsorge in unterschiedlicher Besetzung an einem, oder mehreren Tagen immer an der Seite der Kinder standen.

Den Helfer:innen, die bei Essenszubereitung, Spülen, Auf- und Abbau und Kostüme waschen geholfen haben und noch helfen.

Den Menschen in der Pliensauvorstadt, die uns so herzlich empfangen und großzügig unterstützt haben.

Und natürlich allen, die mit ihren Spenden einen wichtigen Beitrag dazu geleistet haben, Kindern weltweit ein besseres Leben zu ermöglichen. Über 4.800 Euro kamen zusammen – eine unglaubliche Summe!

Tanya Knoblauch, Sandy Slowik-Hable & Andreas Hable

Sternsingeraktion Esslingen-Zell

Die Sternsingerzeit geht leider immer viel zu schnell vorbei. Vom 4. Bis 6. Januar waren die Sternsinger in Zell trotz kalter Ohren und Füße im Schnee unterwegs. Zwischendurch gab es immer wieder



viel Zeit um Spielen, gemeinsam Essen und Lachen. Mehr Haushalten als sonst konnten wir den Segen bringen, waren mit beim Empfang am Rathaus und der Polizei, feierten Dreikönigsgottesdienst und sangen auf der Cäcilienfeier im Gemeindesaal. Wir freuen uns sehr, dass wir über 2.000 € sammeln konnten.

Vielen Dank, an alle, die uns unterstützt haben. Ein ganz besonderer Dank geht an Kathrin Lips und Nicole Reinold die uns all die Tage begleitet haben. Und an Gabriele Frank, die für uns die warmen Mahlzeiten gekocht hat. Segen bringen - Segen sein, die Freude die wir aus der Sternsingeraktion mitnehmen können, wirkt sicher noch eine Weile in unseren Alltag. Wir freuen uns auf 2027!

Martina Neuwald und Stephanie Kreim

Sternsinger in St. Josef

Die Sternsinger-Aktion der Esslinger Gemeinde St. Josef war vom 3. bis 5. Januar in Hohenkreuz, Serach und den angrenzenden Stadtteilen unterwegs. 24 Sternsinger und zehn jugendliche Begleiterinnen und Begleiter brachten den Segen in die Häuser und besuchten mehr als 400 Haushalte, ein Wohnheim der Lebenshilfe und ein Pflegeheim. Gemeinsam sammelten sie mehr als 8200 € an Spenden für Kinder in Bangladesch, um diesen aus der Kinderarbeit zu helfen und den Weg in Schule oder Ausbildung zu ebnen. Für die Sternsinger öffneten sich viele Türen, Begegnungen entstanden



auch beim gemeinsamen Abendessen im Gemeindezentrum. Die Aktion stärkte Gemeinschaft und Hoffnung lokal und international.

Erstmaliges Punktsingen der Sternsinger in Berkheim

Nach der Segnung und Aussendung der Sternsinger in der Kirche St. Maria, durch Diakon Bruno Franken, fand das erste Punktsingen in Berkheim statt. In diesem Jahr waren die Sternsinger mit 14 Kindern unterwegs, nachdem die letzte Sternsingeraktion bereits 2020 stattgefunden hatte. Aufgrund der Einschränkungen während Corona und dem anschließendem Nicht-Neustart der Aktion gab es seither keine Sternsinger mehr in Berkheim. Um wieder eine Aktion für Kinder ins Leben zu rufen entstand nun ein neues Format: das Punktsingen. Die Kinder trugen ihre Lieder an drei verschiedenen Punkten vor:



Auf dem Vorplatz von St. Maria, im Pflegeheim und auf dem Kehrsplatz. Alle Auftritte waren gut besucht, und die Zuhörer:innen freuten sich über den Gesang, die Vorträge und die Segenswünsche. Besonders schön war zu sehen, dass die Kinder viel Spaß hatten und mit großer

Begeisterung dabei waren. Anschließend gab es noch Punsch und Lebkuchen. Insgesamt war es ein sehr gelungener Tag, der den Beginn einer neuen Tradition markierte.

Danke allen, die uns auf dem Weg unterstützt haben!

Katja Ziehfrend



Sternsinger in Sankt Albertus Magnus

● Dank an alle Sternsinger:innen! Durch euren Mut, euren Segen für die Menschen und euer Engagement für mehr Gerechtigkeit habt ihr Kindern weltweit eine bessere Chance gegeben. Am 4.1.2026 waren wir in Oberesslingen und Sirnau bei 44 Familien zu Hausbesuchen eingeladen. Besonders große Freude habt ihr den Menschen im Krankenhaus, Hospiz und in den Pflegeheimen mit euren Besuchen bereitet und ihnen Zuversicht sowie Abwechslung ge-

bracht. Es war schön zu sehen, welche Gemeinschaft ihr als Team erlebt habt, wie ihr zusammengeholfen habt, euch gegenseitig unterstützt habt und eure Süßigkeiten gerecht aufgeteilt habt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Sternsinger:innen so freundlich empfangen haben. Dank ihrer Spende in Höhe von ca. 2.438 € können Kinder aus ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen befreit und der Schulbesuch ermöglicht werden.

Für das Sternsingerteam
Anita Kaupert

Esslinger Sternsinger segnen Rathaus und Polizeirevier

● Am Montag, 5.1.2026 besuchte eine Sternsingergruppe auch das Rathaus, wo wir superherzlich (jedes Kind per Handschlag) von Bürgermeister Bayraktar empfangen wurden. Besonders spannend war es diesmal, weil wir wussten, dass dieser sympathische Bürgermeister auch für Kinder- und Familienthemen zuständig ist.

Anschließend brachten wir den Segen zum Polizeirevier, wo wir ganz

vielen Polizistinnen und Polizisten, mit und ohne Uniform, sichtbar eine große Freude machen konnten. Und auch sie machten uns Freude in dem sie nahbar waren, sich danach noch Zeit nahmen und mit uns richtig ins Gespräch kamen.

Aber nicht nur die Sternsinger, der Bürgermeister und die Polizei hatten Freude, denn durch diesen kleinen und schönen Einsatz bekommen die Kinder in Bangladesch 300 € mehr von uns.

Gemeindereferentin, Serafina Kuhn

Sternsinger in Sankt Paul

● Ihr, liebe Sternsingerinnen und Sternsinger unserer Kirchengemeinde St. Paul, seid richtig fleißig gewesen und habt gut 6800 € an Spendengeldern eingesammelt. Unterwegs waren in St. Paul, St. Katharina und St. Maria Mettingen eine Kinder- und eine Erwachsenengruppe in unterschiedlicher Besetzung. Am Montag, 5. Januar, wurden die Sternsinger von Bürgermeister Bayraktar am Neuen Rathaus empfangen und anschließend von der Polizeidirektion (s.o.). Am Dreikönigstag zogen die Sternsinger:innen zusammen mit Pfarrer Möhler zu festlichen Orgelklängen im Münster St. Paul ein und begleiteten den Gottesdienst. Dankeschön sagen wir an dieser Stelle Euch Sternsingerinnen und Sternsinger, die ihr erst diese Aktion mit Leben und Freude gefüllt habt, sowie den fleißigen Helfern im Hin-



Horst Schrode

tergrund. Ohne Euch, wäre es nicht möglich gewesen. Danke an Veronica Fakler und Alexander Hausmann, die ihr die Verantwortung für unsere Gruppen übernommen habt.

Leider konnten die Sternsinger nicht alle Haushalte im Gemeindegebiet besuchen – dennoch bringen wir gerne noch den Segen an der Haustüre an. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro.

Familienkirche an anderen Orten

Familienkirche in St. Albertus



Die nächsten Termine für die Kinderkirche sind:

**11. Januar 2026 • 8. Februar • 8. März • 10. Mai • 14. Juni
• 12. Juli
jeweils um 11.00 Uhr**

Wir starten im Gemeindesaal von St. Albertus und kehren zum Vaterunser Gebet in den Sonntagsgottesdienst zurück.

Die Gottesdienste sind gedacht für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren.

Kirchengemeinde St. Albertus
Hasenrainweg 40
73730 Esslingen
StAlbertus.Esslingen@drs.de



Familienkirche in Heiligste Dreifaltigkeit

Weiter unterwegs auf dem Weg zur Erstkommunion

Die Weihnachtszeit starteten wir mit unserem Nikolausgottesdienst, den die Erstkommunionkinder mit vorbereitet haben und vor den Ferien haben sie auch Christbaumkugeln gestaltet. Der 4. Adventssonntag galt auch besonders den EKO-Kindern. Bei diesem Gottesdienst, den Pfr. Stefan Möhler mit der Gemeinde gefeiert hat, wurden die EKO-Kinder vorgestellt und durften auch ihre Gebetspaten aus der Gemeinde kennenlernen. Am ersten Ferientag gab es einen Filmabend, wo auch Freunde und Geschwister mit eingeladen waren. Da haben sich Kinder nicht nur über den Film gefreut, sondern auch über das Teilen von mitgebrachtem Kleinigkeit zum Essen. Einige Erstkommunionkinder spielten beim Krippenspiel mit oder beteiligten sich an der Sternsingeraktion. Im neuen Jahr treffen wir uns mit den Erstkommunionkinder wieder jede zweite Woche zu unserer EKO-Gruppenstunde, wo wir z.B. das Thema „Gebet – Gott, hörst du mich“ haben, oder auch mal ein gemeinsames



Treffen mit Pfr. Möhler. Aber auch schöne Aktionen, wie das Backen von Brot und Brötchen im Zeller Backhäusle, eigene Erstkommunionkerze gestalten, oder auch vielleicht gemeinsam ein Stück auf dem Jakobsweg laufen. Wir freuen uns weiter mit euch auf dem Weg zu sein. Steffy und Martinka

Familienkirche in St. Josef

Liturgische Nacht in Sankt Josef

● Herzliche Einladung zur traditionellen Liturgischen Nacht am 2. April 2026 in St. Josef.

Wir treffen uns ab 20:30 Uhr in der Kirche und werden in verschiedenen Impulsstationen bis Mitternacht gemeinsam Texte hören, ein Stück Weg gehen, singen, beten, Mahl halten und Gemeinschaft erleben. Gerne kann man auch nur einen Teil des Abends mit dabei sein.

Sabrina Bayer

**Kinderkreuzweg**

● Herzliche Einladung an alle Familien zum Kinderkreuzweg in St. Josef am 3. April 2026 um 11:00 Uhr

Gemeinsam wollen wir uns am Karfreitag in der Kirche in kind- und familiengerechter Form an die letzten Stunden in Jesu Leben und an seinen Tod am Kreuz erinnern.

Friedrich Buhro



aobestock

Kinderkirche St. Josef

● Herzliche Einladung zur Kinderkirche. In den nächsten Monaten treffen wir uns im großen Saal im Gemeindehaus, Beginn ist je um 11 Uhr. Am Sonntag, 1. Februar ist unser Thema Fasching - gerne dürft Ihr verkleidet in die Kinderkirche kommen. Und bei unserem Termin am Sonntag, 1. März wollen wir wieder gemeinsam die Kinderosterkerze gestalten. Wir freuen uns auf Euch!



Familienkirche in St. Paul, St. Katharina und St. Maria

St. Martins-Feier im Kindergarten St. Maria, Mettingen

● Die Katholischen Kindergärten in Esslingen leisten eine wichtige Arbeit. Verbunden mit einem Dank an alle Erzieher:innen, wollen wir Ihnen punktuell immer wieder Einblicke bieten. So auch diese Impressionen der St. Martin-Feier in St. Maria, Mettingen. Wer selbst als Kind an solchen Martins-Feiern teilgenommen hat, weiß, wie viele Jahrzehnte diese Bilder in Erinnerung bleiben.



Katholische Kirchengemeinde St. Paul

Eucharistiefiern mit Blasiussegen

Wir beten um Licht und Heilung im neuen Jahr

L
I
C
H
T
M
E
S
S



Gemeinsamer Esslinger Sonntag
1. Februar 2026
10:30 Uhr in St. Paul

Sonntag,
1. Februar 2026
18:30 Uhr in St. Paul

Dienstag, 3. Februar 2026
18:30 Uhr
anschließend
Eucharistische Anbetung
in St. Katharina
(Kornhalde 4, ES-Sulzgries)




Katholische Kirche Esslingen

Nacht der Lichter im Münster St. Paul

„Zur Ruhe kommen, gemeinsame Zeit suchen, Gott wahrnehmen“ – das ist mittlerweile für viele Menschen ein ganz besonderes Angebot im Münster St. Paul. Die Kirche rotgolden beleuchtet und Licht und etwas Wärme von hunderten von Teelichten. Kurze Textimpulse und meditative Lieder aus der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé erklingen vom Chor Chorazon unter der Leitung von Johanne Zelle. So ist es nicht nur traditionell kurz vor Weihnachten. So ist es auch immer wieder an unterschiedlichen Terminen über



das Jahr verteilt. Die nächste Nacht der Lichter ist am **28.03. um 20 Uhr im Münster St. Paul.**

Ein Herzliches Dankeschön an das Vorbereitungsteam und den Chor Chorazon.
Gabriele Alf-Dietz

„Passion“ ein Bilderzyklus von Andrea Beusch.

Ausstellung im Münster St. Paul

Der Arbeitskreis Kirche und Kunst am Münster St. Paul zeigt in dieser Fastenzeit einen vom Kreuzweg inspirierten Bilderzyklus der Theologin, Malerin und Theaterpädagogin Andrea Beusch. Die gebürtige Esslingerin nimmt in sechs Stationen die Passion Christi von der Verurteilung bis zum Tod am Kreuz auf. Die weiteren drei Bilder sind der Erlösung und der Annahme durch den liebenden Gott gewidmet. Die Ausstellung der sechs Stationen wird vom 21. Februar bis 1. April gezeigt. Die drei letzten Werke verblei-

ben dann noch bis zum 7. April. Sehr herzlich laden wir zur Eröffnung der Ausstellung am 21. Februar um 11:15 Uhr ein. Die Künstlerin wird anwesend sein.

Am 22. Februar wird Pfarrer Möhler in seiner Predigt auf die Passion und den Bilderzyklus eingehen. Am 5. März wird Frau Beusch um 19 Uhr einen Workshop anbieten. Das Thema ist Kreuzweg und Erlösung in meinem Alltag, eine innere und äußere Auseinandersetzung mit dem Bildzyklus. Bitte melden Sie sich bis zum 28. Februar bei info@keb-esslingen.de oder telefonisch unter 0177- 382174 an.



Katholisch in Kerala, Südindien

● Beim letzten Themenspaziergang 2025 entführte Pfarrer Jobin George die Teilnehmenden mit einem fesselnden Vortrag in seine Heimat Kerala, Südindien. Wie wird Liturgie dort gefeiert, wie Spiritualität gelebt? Gibt es Gemeinsamkeiten und wo liegen die Unterschiede? Unter dem Dach der Katholischen Weltkirche, so hörten wir, gibt es 24 Gemeinschaften mit unterschiedlichen Prägungen, eine davon ist die römisch-katholische Kirche mit dem Zentrum Rom. Wir unterscheiden grundsätzlich westliche, d.h. römische und östliche, d.h. byzantinische Tradition. Die von Apostel Thomas bereits 52 n.Chr. gegründete syro-malabarische Kirche Indiens gehört der östlichen Tradition an. Gemeinsam sind allen diesen 24 Riten der Glauben und die Sakra-

mente; alle Gemeinschaften erkennen den Papst an. Die Unterschiede ergeben sich aus den verschiedenen kulturellen Einflüssen: Hier der lateinische Ritus der wesentlich kürzeren Messfeier, stark westlich und eher rational geprägt, dort der viele längere syro-malabarische Ritus mit eigener Liturgie, vielen Wiederholungen, Gesängen und Prozessionen und der Betonung mystischer Elemente. Inspirierende Bilder von selbstverständlich gelebtem Glauben in Familie und Öffentlichkeit, der Feier der Sakramente, von Brauchtum an Feiertagen und anderen Traditionen sowie ein von Pfarrer George gesungenes liturgisches Lied schlossen sich an. Ein herzliches Dankeschön für einen sehr interessanten Themenspaziergang.
Gabriele Alf-Dietz

Valentinstag: Nacht der Paare

● Aktionen, Illumination, Musik, Segen: der Abend des Valentinstags am 14. Februar 2026 steht in der Stadtkirche ganz im Zeichen der Liebe.

Von 18 - 22:30 Uhr können alle Paare an verschiedenen Stationen der Liebe besondere Momente zu zweit vor und in der **evangelischen Stadtkirche** erleben:

- auf die Partnerschaft anstoßen
- Foto-Shooting am Foto-Point
- eine Kerze für die Liebe anzünden
- sich als Paar mit dem Segen stärken lassen

- gemeinsam kreativ sein
- in der Paar-Lounge Zeit zu zweit verbringen



Kommen und gehen Sie, wann Sie möchten!

Speziell um 20 Uhr sind alle Paare eingeladen, die ihre Liebe in einem kurzen Impuls-Gottesdienst (ca. 20 Min.) feiern und unter der Begleitung Gottes stellen möchten.

Baustelle Haus der Katholischen Kirche

● Wenn Sie sich das nächste Mal auf dem Marktplatz befinden, dann werfen Sie doch einen Blick durch den Bauzaun neben dem Münster auf die Baustelle des Hauses der Katholischen Kirche. Sie werden feststellen: Es tut sich was! Durch den Einbau der großen Glasfronten wurde das Gebäude Ende des Jahres noch rechtzeitig vor dem Winter geschlossen.



Man kann sich den Raum vorstellen, der uns hier in wenigen Monaten zur Verfügung steht. Seien Sie gespannt!

Dafür einfach mal Danke!

● An mehreren Markttagen im Dezember war Sebastian Schmid, Cityseelsorger und Leiter Haus der katholischen Kirche Esslingen auf dem Wochenmarkt unterwegs, um den Marktleuten einmal mit einem süßen Gruß danke zu sagen. Und ganz nebenbei kam man miteinander ins Gespräch, erfuhr viel Wissenswertes über die angebotenen Produkte und ihre Herstellung, über harte Arbeitsbedingungen bei Wind und Wetter draußen, über frühes Aufstehen und Wochenendarbeit.

Am Esslinger Wochenmarkt bekommt man immer mittwochs und samstags von 7 - 13 Uhr allerlei Frisches, Knackiges, Blumiges, Ausgefallenes und Leckeres in großer Vielfalt und bester Qualität geboten. Der Wochenmarkt ist aber weit mehr als nur eine Einkaufsmöglichkeit. Er ist ein Begegnungsort und für viele



eine Gelegenheit, das Haus zu verlassen und unter die Leute zu kommen – ein Highlight, ein Sternmoment und heute angesichts zahlloser Schließungen von Geschäften nicht mehr selbstverständlich. Der Wochenmarkt ist ein wertvoller Beitrag für eine lebendige, menschenfreundliche Innenstadt.

Danke!
Gabriele Alf-Dietz

Weihnachtsmeditation im Münster St. Paul

● Am Vorabend vor Silvester durften die 70 – 80 Konzertbesucher:innen noch einmal innehalten und Weihnachten nachspüren. Die Schola Gregoriana und Thomas Reil, Klarinette boten unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Felix Muntwiler einen musikalischen Hochgenuss mit gregorianischen Chorälen und ausgesuchten Stücken für Klarinette und Klavier. Hier die schlichte Strenge der aus dem 8. Jahrhundert stammenden gregorianischen Chormusik, einstimmig und unbegleitet, sie berührt durch ihren meditativen Charakter auch heute noch viele Menschen. Und im Kontrast dazu verzauber-

te Thomas Reil mit schwungvollen Volksweisen und den melancholischen, aber auch Freude ausstrahlenden Klängen der Klezmer-Musik das Publikum. Es handelt sich dabei um eine traditionell jüdische Instrumentalmusik aus Osteuropa, eine Festmusik, die einst bei Hochzeiten und anderen religiösen Festen gespielt wurde.

Die Schola Gregoriana hat am Münster eine jahrzehntelange Tradition. Einmal pro Woche kommt der Männerchor im Münster zusammen, um die alte musikalische Kunstform wieder lebendig werden zu lassen. Neuzugänge sind herzlich willkommen! Vielen Dank allen Beteiligten für ein ganz besonderes Konzerterlebnis! Gabriele Alf-Dietz



Hildegard Pohl

Krisen und die Frage nach der Identität

● Im Dezember haben wir unsere im Kirchengemeinderat St. Paul initiierte Frauenpredigtreihe mit Sr. Nicola Maria Schmitt, Citypastoral Stuttgart fortgesetzt. Im Evangelium nach Mt 11,2-11 wurde uns die dramatische Zeit der Krisen im römischen Reich vor Augen geführt. Auch wir erleben heute eine von Krisen geschüttelte Zeit. „Wer sind wir? Wer sind wir als Kirche? Welche Werte verbinden uns und wer gehört zu unserer Gesellschaft, Fragen nach unserer Identität, die sich uns nun stellen“, so Sr. Nicola Maria in ihrer Predigt. Da kann es helfen, die eigenen Erwartungen

zu hinterfragen, ein tieferes Sehen und Hören einzuüben, offen zu sein, schnelle Bewertungen zu vermeiden und einander „in wohlwollender Akzeptanz“ zu begegnen.

Mit unserer Frauenpredigtreihe wollen wir ein Zeichen setzen. Frauen sind in der Katholischen Kirche in der Regel von der Gemeindeführung, der Spendung der Sakramente und der Verkündigung ausgeschlossen. Damit fehlt die weibliche Sicht in der Auslegung der Heiligen Schrift. Ein herzliches Dankeschön an Sr. Nicola Maria für eine inspirierende Predigt.

Gabriele Alf-Dietz



Kirche für die Stadt an anderen Orten

Kirche für die Stadt in St. Albertus

Kirchenchor St. Albertus ist Geschichte

● An Weihnachten durften wir uns nochmals freuen über den Gesang unseres Kirchenchores in St. Albertus Magnus. Aber schon länger ist unser Chor kleiner geworden und neue Sängerinnen und Sänger konnten nicht gewonnen werden. Nun ist die Zahl der aktiven Chormitglieder zu klein geworden, und unser Kirchenmusiker Wolfgang Hausmann hat die Chorproben zum Jahresende 2025 eingestellt. Damit endet eine jahrzehntelange, lebendige Tradition in St. Albertus. Das macht traurig.

Aber mehr noch dürfen wir dankbar sein für unzählige festliche Gottesdienste und Konzerte und für eine Chorgemeinschaft, die prägend für unsere Kirchengemeinde St. Albertus war.

Die Gemeinschaft der Sängerinnen und Sänger wird die Chorarbeit in diesem Jahr noch mit einem gemeinsamen Ausflug und mit einer Abschlussversammlung im Herbst abschließen. Dann ist auch für uns als Kirchengemeinde Gelegenheit, dem Chor zu danken. Wir werden im Gemeindebrief darüber berichten.

Wolfgang Hausmann und Pfarrer Stefan Möhler

Kirche für die Stadt in Heiligste Dreifaltigkeit

Gebet, Wort und Musik

● Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten „Gebet, Wort und Musik“ im Februar und März 2026 jeweils um 18 Uhr ein.

22. Februar: Philosophisches Gespräch im Gemeindesaal

Thema: Wie kann ein Zusammenleben der Zukunft aussehen?

Nach der Vorlage: "Erfindet euch neu!" von Michel Serres (edition suhrkamp)

22. März Uhr: Philosophische Orgelmeditation zum Thema "Stille" Es erwartet Sie eine Stunde, wo Sie auf sich Orgelmusik und Texte zum Thema Stille auf sich wirken lassen können.

Kirche für die Stadt in St. Maria Mettingen

Spendenaktion "Gemeinsam mehr bewegen!"

● 170.000 € für die Menschen in der Region.

Die Volksbank Mittlerer Neckar eG hat im Rahmen ihrer Spendenaktion "Gemeinsam mehr bewegen", ihre Mitglieder dazu aufgerufen, gemeinnützige Projekte aus der Region für eine Förderung vorzuschlagen. 2025 stellte die Bank 150.000 € für Projekte zur Verfügung. Zusätzlich gab es für Bildungsprojekte insgesamt noch einmal 20.000 € extra. Mehr als 350 Förderanträge von Sportvereinen, Schulen, Kindergärten, Musikvereinen, sozialen Einrichtungen und weiteren Einrichtungen wurden eingereicht. Eine Jury aus Mitgliedern der Bank hat die eingereichten Projekte gesichtet und ausgewählt.



Vorstandssprecher Markus Schaaf (links) und Vorstandsmitglied Thomas Kriebler (rechts) bei der Übergabe.

Wir als Kirchenchor St. Maria haben zur Anschaffung von vier Chorpedesten einen Betrag von 500 € bekommen und freuen uns sehr darüber. Vielen Dank!

Musik an St. Maria

● **Matinée mit Eckhart Naumann - Orgel - Werke zum Thema Christus das Licht -**

Nach dem Gottesdienst um 11 Uhr spielt Eckhart Naumann unter anderem drei Variationen über den Hymnus „Christe qui es lux et dies“ von Jan Pieterzon Sweelnicke sowie eine Improvisation über die dritte Strophe des Liedes „Herr, send herab uns deinen Sohn“ (GL222). Herzliche Einladung nicht nur zu dieser Matinée.

Sonntag, den 15. Februar 2026 - 12:10 Uhr

Eintritt frei - Spenden erbeten

● **Matinée mit Wolfgang Hausmann - Orgel**

Sonntag, den 15. März 2026 - 12:10 Uhr
Eintritt frei - Spenden erbeten

● **Gottesdienst in St. Maria**

mit W. Dett (Gesang) und W. Hausmann (Orgel)

Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes am 15. März in St. Maria, Mettingen. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet. Es wird die Missa Puerorum von Josef Rheinberger aufgeführt. Die Messe ist komponiert für Orgel und Sologesang. Herzliche Einladung zur Mitfeier des Gottesdienstes.



● **Klavierabend mit Johannes Gaechter**

Werke von Ljadow und Chopin - Der renommierte Pianist Johannes Gaechter tritt auch dieses Frühjahr wieder bei „Musik an St. Maria in Mettingen“ auf, um einen fesselnden Abend voller klassisch-romantischer Klavierwerke am Flügel zu präsentieren.

Erleben Sie einen Abend voller Emotionen und Virtuosität, der Sie musikalisch verzaubern wird!

Sonntag, den 22.02.2026 - 18:00 Uhr mit Stehempfang in der Pause
Eintritt frei - Spenden erbeten

● **Matinee mit Liedern und Chansons von Edith Piaf**

ein weiterer Höhepunkt in der Reihe Musik an St. Maria.

Am **Sonntag, 23. November** wurden die Matinée Besucher auf eine musikalische Reise nach Paris mitgenommen. Nur mancher Musik gelingt es, Menschen über die Zeiten hinweg zu fesseln. Die Musik von Édith Piaf – la môme Piaf, dem „Spätzchen von Paris“ – vermag dies mit einer fast unwirklichen Kraft. Klassiker wie „Non, je ne regrette rien“ und



„Padam“ wurden genauso berührend dargeboten wie seltene, unveröffentlichte Lieder, die das Publikum verzauberten. Es ist den Zuschauern leicht gefallen, in das Schicksal und die unsterbliche Musik von Édith Piaf einzutauchen, präsentiert von

Gabriele Anna Lesch, in Begleitung von Wolfgang Hausmann am Piano, das die Seele berührte und die Zeit für einen Augenblick stillstehen ließ. Im Anschluss gab es das traditionelle Gemeinde Mittagessen zu Christkönig, gekocht von Mitgliedern des Festausschusses in St. Maria. Wenn sie mehr Details zu der Reihe „Musik an St. Maria“, und den Terminen erfahren möchten, lassen Sie es uns wissen!

Kontakt: Pfarrbüro Mettingen -
Pfarrbuero.Mettingen@drs.de

● St. Maria in St. Paul

Am 07.12.2025 dem 2. Advent 2025 sang der Kirchenchor St. Maria einige Adventslieder im gemeinsamen Gottesdienst in St. Paul.

Im Anschluss gab es die traditionelle Adventsfeier mit der Chorfamilie mit Kind und Kegel zu der auch passive und Ehrenmitglieder geladen waren.

● In eigener Sache

- Sing mit! -

Die Proben des Kirchenchores St. Maria finden wöchentlich am Donnerstag von 20:00 - 21:30 in der Lerchenbergstr. 4 in Esslingen-Mettingen statt. Anschließend bleiben wir gern gemütlich zusammen sitzen. Nähere Informationen unter Tel. 0711 - 32 92 75

Kontakt: christianlatoska@gmx.de
Tel.: 0711-329275
oder übers Pfarrbüro,
Pfarrbuero.Mettingen@drs.de



Ehrenamtsabend der "Kirche der Begegnung"

● Am Donnerstag, 12. Februar findet unser Ehrenamtsabend für unsere ehrenamtlich Engagierten in vielen Bereichen unserer Gemeinde im Gemeindehaus St. Albertus statt. Beginn ist 18:00 Uhr. Wir freuen uns auf einen „nährischen Abend“ mit Ihnen.



pixabay coulluer

Palmbuschen basteln

● Die Bastelgruppe für die Palmbuschen trifft sich wieder ab Mitte oder Ende Januar. Wir sind eine offene Gruppe, Interessierte können sich übers Pfarrbüro St. Albertus gerne zum Reinschnuppern melden. Treffen und ansprechen kann man uns auch voraussichtlich beim Kirchenkaffee am 8. März.

Wir suchen zusätzlich dringend helfende Hände, die ca. 1 Woche vor Palmsonntag in Zell Buchs schneiden und ins Gemeindezentrum bringen können. Den Kontakt zu den beiden Einrichtungen vermittelt das Pfarrbüro.

Der Verkauf der Palmen ist eine Stunde vor dem Gottesdienst am Palmsonntag und eine halbe Stunde danach, so lang der Vorrat reicht. Der Erlös geht wie immer an gemeinnützige Organisationen, Informationen dazu beim Verkauf.

Die Menge, die wir anbieten können, hängt von den Grünschnittspenden ab. Außer Buchs eignen sich gut Weidenkätzchen (getrocknet), Rosmarin,

Lavendel, Thuja und ähnliches. Liebe Gartenfreunde, denkt an uns und schneidet circa eine Woche davor und bringt passenden Grünschnitt ins Gemeindezentrum. Vielen Dank im Voraus!

Barbara Lebek im Namen des ganzen Teams



Ökumenische Nachmittage in Oberesslingen

Donnerstag, 19.2. um 14.30 Uhr
in der Evangelischen Versöhnungs-
kirche Paracelsusstr. 32

Gerhard Proß ist neben Roman Herzog und Helmut Kohl Träger des europäischen St.-Ulrich-Preises. Er gehört zu den Gründern des Netzwerkes „Miteinander für Europa“ mit rund 300, in unterschiedlicher Dichte miteinander verbundenen christlichen Gemeinschaften, Initiativen und christlichen Zentren. Mehr als 25 Jahre nahm er die Leitung des Treffens von Verantwortlichen in Deutschland wahr. In seinen vier Jahrzehnten als Geschäftsführer führte er den CVJM Esslingen zu einer bundesweit herausragenden Stellung.

„Sternstunden der Einheit“, so haben Gerhard Proß und Pater Lothar Penners ihr neues Buch überschrieben. Die Autoren lauschten auf Töne aus der „himmlischen Partitur“ und hörten von einer Zeit der Gnade des Eins-Werdens des Volkes Gottes. Das Buch beschreibt das Netzwerk Miteinander für Europa. Vor wenigen Jahren war es noch undenkbar, dass sich betont katholische, marianische Bewegungen mit evangelikalen und freikirchlichen Gemeinschaften treffen und eine solche Einheit erleben würden. Mit großem Erstaunen sehen wir heute, welche gewaltigen Türen, ja Türen der Kirchengeschichte, sich öffneten.

Es ist ein Abenteuer, sich auf Got-

tes Führung einzulassen. Gerhard Proß lädt dazu ein, ihn bei seinem Vortrag auf der spannenden Reise im Vertrauen auf Gott zu begleiten. Er lässt Sie teilhaben an historischen Momenten mit einem Blick hinter die Kulissen. Nicht zuletzt berichtet er von Schlüssel und Schlüsselerfahrungen der Einheit, die dabei helfen können, die Türen für weitere Schritte der Einheit zu öffnen.

**Donnerstag, 19.3. um 14.30 Uhr
im Gemeindezentrum St. Albertus Magnus, Hasenrainweg 40**

Was tun bei Niederlagen, Schicksalsschlägen oder traumatischen Erfahrungen, wenn wir so verzweifelt sind, dass uns der Glaube nicht mehr trägt?

Probleme und Sorgen wie der Verlust eines Partners, Arbeitslosigkeit oder Konflikte innerhalb der Familie stellen uns im Leben immer wieder vor große Herausforderungen. Deshalb ist es wichtig, Niederlagen bewältigen zu können. Jede Krise bringt gleichzeitig auch neue Chancen mit sich. Wir sehen uns oftmals in Gedanken schon im Bankrott, in der Trennung oder verzweifeln bei dem Gedanken, ohne einen geliebten Menschen weiterzuleben. Wie brechen wir alte Denkmuster auf? Wie können wir liebevoller mit uns selbst sein?

Jeanette Papadopoulos (B.Sc.), Inhaberin einer systemischen Praxis für Einzelberatung, Paarberatung und Familientherapie in Esslingen, klärt ferner Fragen im Umgang mit Kin-

dern, spricht über zwischenmenschliche Konflikte in der Familie und Problemlösungen bei unerfülltem Kinderwunsch.

Wie arbeiten wir immer wiederkehrende Konflikte auf? Wir widerlegen den negativen Glaubenssatz "Ich bin nicht gut genug."

Sie gibt Tipps, wie Sie Krisen, Katastrophen und Ängste überwinden, in Chancen verwandeln und neue Ziele erreichen können. Für unser Le-

bensglück sind nicht die Niederlagen entscheidend, sondern wie wir damit umgehen. Was kann ich in der Zukunft besser machen und wie Fehler vermeiden? Lenken Sie den Blick auf ihre Stärken!

Wir starten bei beiden Veranstaltungen mit Kaffee und Kuchen. Sie sind herzlich eingeladen.

Pfarrer Stefan Cohnen, Ev. Kirche Oberesslingen Ulrich Röhrle, St. Albertus

Nachruf für Herbert Rieger

Mit Herbert Rieger ist ein jahrzehntelang aktives Gemeindemitglied der Kirchengemeinde St. Albertus Magnus im Alter von 89 Jahren verstorben. Herr Rieger war bereits Ministrant und als Jugendlicher am Bau der St. Albertus-Kirche beteiligt. Später engagierte er sich als Kirchengemeinderat und als Sänger im Kirchenchor St. Albertus. Über 62 Jahre war er eine tragende Bass-Stimme im Chor, von 1964 bis 1990 übernahm er auch das Amt des Vorstandes des Kirchenchores. Mit seinem Organisationstalent und seinem großen Engagement bereicherte er die Kirchengemeinde in vielfacher Weise. Berühmt waren seine Schweinsbraten, mit denen der Hobbykoch die Gemeinde an vielen Gemeindefesten verwöhnte.

Wir haben Herbert Rieger viel zu danken und wissen ihn bei Gott, auf den er fest vertraut hat, geborgen. Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau, seinen beiden Kindern und der ganzen Familie.

Für die Kirchengemeinde St. Albertus Magnus
Dr. Konrad Lohmiller, Gewählter Vorsitzender, Stefan Möhler, Pfarrer



Kirche der Begegnung an anderen Orten

Kirche der Begegnung in Hlst. Dreifaltigkeit

KaNa – Kaffee-Nachmittag der Senioren

- Wir fangen immer mit einer Andacht um 14:30 an, danach geht es in gemütlicher Runde mit Kaffee & Kuchen und einem Thema weiter. Herzliche Einladung an alle, die Interesse haben.
- **Do 12. Februar 2026**
Josef Steuer führt uns durch den Nachmittag mit einer Bild-Vorschau, ausgesuchten Fotos aus seiner eigenen Sammlung und bestimmt auch mit dem einem oder anderem Musikstück auf dem Klavier.
- **Do 12. März 2026**
Das Thema ist in Bearbeitung und wir noch bekanntgegeben. Das KaNa-Team freut sich auf ihr Kommen!
Gerda Mauthe und Günther Wetzels, Organisationsteam des Zeller ökumenischen KaNa.

Kirche der Begegnung in St. Maria Berkheim

Seniorenachmittag

- Am **Dienstag, 10. März um 14.30 Uhr** findet der nächste Seniorenachmittag im Gemeindesaal von St. Maria Berkheim statt. Wie schon die Jahre davor ist dieser vor Ostern die Eucharistie- und Bußfeier, verbunden mit der Krankensalbung. Pfarrer Jobin George wird den Gottesdienst halten. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Hefezopf und genügend Zeit zum Austausch. Herzliche Einladung dazu. Ihr Senior:innen-Team Beate Strobel und Katja Ziehfrend

Kirche der Begegnung in St. Augustinus

Geschichten von der Kirchenbank

- Liebe Kirchenbesucher und Nichtbesucher. Wieder ist ein Jahr vorüber. Wenn ich so zurückblicke, erlebe ich schon, dass sich vieles ändert. In unserer Esslinger Gesamtkirchengemeinde gibt es jetzt Schwerpunktkirchen. Wir in St. Augustinus sind nicht dabei. St. Paul ist City-Kirche und hat jetzt mit dem Haus der katholischen Kirche ganz viel um die Ohren. St.

Albertus Magnus wird jetzt Begegnungskirche genannt, St. Elisabeth Familienkirche.

Trotzdem ist bei uns einiges los! Im Februar kam eine Schar von Kindern und Jugendlichen in den Gottesdienst. Die haben im Gemeindehaus eine Kinonacht erlebt. Mit Filmen und Popcorn und Schlafen im Schlafsack oder Nichtschlafen und Tuscheln. Und dann waren sie alle im Gottesdienst. Ach war das schön, so viele „Junge“ hier zu erleben. Und wie die sich beteiligt haben! Da geht einem doch das Herz auf. Auch im Februar waren all' die eingeladen, die in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich aktiv sind. Ich muss schon sagen, das waren auch mal mehr. Aber denen, die sich immer noch mit Freude und Begeisterung in unserer Gemeinde einbringen, ist wirklich zu danken. Diese wurden nicht nur im Gottesdienst gewürdigt, sie waren auch zu einem schönen Abend im Gemeindesaal geladen. Am Gründonnerstag habe ich doch tatsächlich erlebt, dass da den Leuten die Füße gewaschen wurden. Können die das nicht zuhause selber machen? Jetzt habe ich allerdings dazugelernt und erfahren, dass es ein Zeichen unseres sozialen Lebens ist. Wertvolle Zeit miteinander und Ausdruck unserer gegenseitigen Achtung, eben die Fußwaschung. Wir sollten vielleicht mal ein paar von den Mächtigen in der Welt einladen. Dann könnten wir denen vielleicht den Kopf waschen. Ist das dann auch ein Zeichen der gegenseitigen Achtung.



An Karfreitag hatte eine Gruppe Jugendlicher und nicht mehr so junger Sänger den Jugendkreuzweg begangen. Dazu kommen ganz viele, die ich sonst nicht so in den Kirchenbänken bei uns sehe. Wenn man jetzt mal das Alter der Teilnehmenden anschaut, frage ich mich ja, ob das noch ein Jugendkreuzweg ist. Ich denke das sind die, die ganz bewusst an andere Gottesdienstformen teilnehmen. Schön, dass sie dies bei uns finden.

Leute, soll ich euch jetzt mal erzählen, dass in der Osternacht schon wieder alles anders war als ich es kenne? Zwar hat alles wie immer begonnen. Kirche dunkel alle ziehen ein. Aber, dass man sich hier vorne bei mir im Kreis zusammenfindet ist schon anders. Aber schön. Da ist Nähe da. Da bin ich mitten drin. Und zum ersten Mal habe ich in unserer Kirche ein Saxophon gehört. Puh, da kann man vor lauter Begeisterung eine Gänsehaut bekommen. Aber ich bin ja aus Holz da passiert das leider nicht. Ab März fanden wieder die Wort-Gottesfeiern in Kreis monatlich statt.



Dieses Jahr stand unter dem Motto: „Würde unantastbar“. Mit allen Sinnen und unterschiedlichen Impulsen – aus der Bibel und mit Worten von Hoffnungsmenschen wurde dieser Satz bewusst gemacht. Tja, und kreativ sind die wirklich. Da ist auch Lachen in der Kirche zu hören.

Seit März haben wir einen neuen Kirchengemeinderat. Zwar sind auch ein paar schon länger dabei, aber es haben sich auch neue Bewerber der Aufgabe gestellt. Das finde ich ganz toll. Weil die müssen sich auch darum kümmern, dass es hier ordentlich zugeht. Und dass ich nicht alleine in der Kirche bin. Dann erfahre ich ja gar nicht, was da draußen so alles los ist.

Seit April haben wir schon wieder neue Gottesdienstzeiten. Da kommt man doch ganz durcheinander. Jetzt gibt's Eucharistiefiern am Samstagabend. Erst kamen recht wenig Gottesdienstbesucher. Aber mit der Zeit hat sich das schon geändert. Wer kann mir eigentlich sagen, warum die Leute, wenn auch so wenige teilnehmen, alle ganz verstreut in der Kirche sitzen? Ich würde mich freuen,

wenn sie bei mir vorne Platz nehmen würden. Dann wären wir wie eine Familie.

Und zum Thema Pfingst-Gottesdienst. Der wurde wieder ökumenisch in der Stadt gefeiert. Da bekomme ich ja gar nicht mit!!! Aber jemand hat mir erzählt, dass das Thema: „Trotzdem Hoffen“, war.

Nach einem alten evangelischen Kirchenlied von Paul Kästner: Lass die Wurzeln deines Handelns Liebe sein, haben unser Leute aus der Gemeinde auch wie alle anderen ein Banner gestaltet.

Jetzt habe ich gehört, dass unsere evangelische Schwesterngemeinde auch keinen Pfarrer mehr hat. Er ist Ende Juli gegangen. Sie bekommen zwar wieder einen Seelsorger, aber



wie lang wird das dauern? Und wie läuft es dann mit der Ökumene? Da waren wir doch so stolz darauf, dass wir uns auf dem Zollberg so gut verstehen und auch einiges auf die Beine gestellt haben. So wie beim ökumenischen Gottesdienst beim Zollbergfest. Das soll wie ganz toll gewesen sein. Da haben die von der Christusgemeinde extra eine Pfarrerin kommen lassen, damit dies gemeinsam gefeiert werden konnte. Und ich war wieder nicht dabei. Kann man sich als Kirchenbank Füße wachsen lassen? Dann könnte ich mich dort in der ersten Reihe nützlich machen und die Leute könnten auf mir Platz nehmen.

Oh, im Oktober war es richtig schön. Unter dem Motto „ER erfülle Deine Ohren mit Musik und Deinen Mund mit Jubel“. Ein musikalischer Tagesausklang mit Texten. Cantamus Augustinus und der Kirchenchor haben gesungen, es waren Orgelstücke zu hören und besinnliche Texte regten zum Nachdenken an. Da sind endlich wieder einmal viele Besucher in unserer Kirche gewesen.

Im Oktober haben die Frauen vom Frauen-Frühstück-Team, sich Gedanken über das Thema „Potenzial der Stille“ gemacht. Das hat zwar im Gemeindesaal stattgefunden, aber so etwas bekomme ich ja auch mit, wenn im Gottesdienst die Vermeldungen gelesen werden. Die hätten mich fragen können, was es heißt, die meiste Zeit in Stille zu verbringen. Am Tag des Hl. Nikolaus hätte ich auch gerne Füße gehabt. Da sind tat-

sächlich der Nikolaus und der Knecht Ruprecht bei mir vorbei gekommen. Vor der Kirchentür hat ein Abend des lebendigen Advents stattgefunden. Ich hab' die Leute draußen singen und reden hören. Es sollen ganz viele da gewesen sein und ich war wieder nicht dabei.

Dafür war ich in der Heiligen Nacht mitten im Geschehen. Es waren ganz viele Leute da! Es wurden sogar noch Stühle vor meine Bankreihe gestellt, ganz nahe an der Krippe. Und Licht gab's, und schön gesungen haben sie. Und so schöne Texte. Da weiß ich wieder, warum ich hier so gerne bin.

*Gott setze Licht
und Frieden in mein Herz,
Licht und Frieden in meine Seele,
Licht Frieden in meinen Geist,
Licht und Frieden
in mein Bewusstsein,
Licht und Frieden in mein Denken
und Licht und Frieden in mein Tun.
Gott gib mir Licht,
stärke mein Licht,
mache mich zu Licht.*

Mit diesem guten Vorsatz und der Bitte auf Gottes Segen wünsche ich allen ein gutes Jahr 2026. Ich grüße euch ganz herzlich und freue mich, wenn ich auch weiterhin an eurem Leben teilhaben und euch Rückenstütze sein darf.

Eure Kirchenbank von der ersten Reihe

Kirche der Begegnung in St. Josef

Einladung zum Seniorenfasching**am Donnerstag 12.02.2026**

Lachen ist die beste Medizin. Wir laden alle jungen und junggebliebenen Senioren und alle, die noch keine Senioren sind, zu einem bunten Nachmittag ein.

Beginn 14:30 Uhr im kleinen Saal des Gemeindezentrums.

Wir freuen uns auf Sie, auch Ihre Freunde und Nachbarn sind herzlich willkommen.

Für das Vorbereitungsteam Jutta Eichner

Ausputzen mit Frieda und Marie

Das Mitarbeiterfest der katholischen Kirchengemeinde St. Josef am 14.11. begann mit einer eindrücklichen Andacht in der Kirche. Diakon Thomas Kubetschek nahm in seiner Predigt Bezug auf die Worte des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi auf: „Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl, sondern auch auf das der anderen!“ Das Wohl der anderen im Auge behalten auch und insbesondere die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde, und ihnen ein wenig zu danken, ist ein Anlass für dieses Fest.

Im Gemeindesaal erwartete die versammelte Gemeinschaft der geladenen Gäste eine hoch engagierte Gruppe an Helfern, die zum Sektempfang luden und auch das köstliche gemeinsame Mahl, geliefert vom Metzger Widmeyer, servierten. Der Höhepunkt kam dann quasi als Nachtisch:

Die beiden Putzfrauen Frieda und Marie aus Wendlingen lieferten mit

ihrem Kirchenkabarett einen flotten Überblick über das Leben in der katholischen Kirche Esslingen in der Zeit des erzwungenen Umbruches. Wie gestalten wir die Kirche der Zukunft? Dazu lieferten Sie nicht nur die lustige Episode der in der Kapelle eingeschlossenen Frauen, sondern auch bedenkenswerte Vorschläge für die Gestaltung der Raumschaften. So sollen sich doch die Patrone der zu unierenden oder fusionierenden Gemeinden in ihren Fürbitten bitte nicht widersprechen, sie haben ja nicht unbedingt deckungsgleiche Zuständigkeiten. Einige der weiteren Vorschläge haben wir auf <https://www.sankt-josef-es.de> veröffentlicht.

Ein rundherum gelungener Abend. Ganz herzlichen Dank den Helfern und auch den Putzfrauen.

**Rückblick St. Josefs Flohmarkt**

Herzlichen Dank an alle, die Flohmarktsachen gespendet haben und an alle Flohmarkthelfer:innen. Mit Ihrer Hilfe konnten wir 618,50 € und mit dem Edelmetallverkauf zusätzlich 270 € einnehmen.

Bitte denken Sie weiter an uns, bevor Sie etwas entsorgen.

Kleinigkeiten dürfen Sie gerne zu Zeiten vom Seniorennachmittag im Gemeindehaus abgeben oder Sie melden sich telefonisch unter 0711/37 17 77 bei mir.

Der nächste Flohmarkt findet im Herbst statt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Rosemarie Hermann

Kirche der Begegnung in St. Elisabeth

Seniorenkreis St. Elisabeth

Sehr herzlich laden wir Sie wieder ein, einen informativen und zu Herzen gehenden Nachmittag in Gemeinschaft zu verbringen. Die Seniorennachmittage beginnen um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Elisabeth. Unsere nächsten Nachmittage:

- Am 11. Februar begrüßen wir Herrn Olaf Goetsch, der uns über die Aufgaben eines Stadtjägers berichtet.
- „Das Glück in dir“ nach dem Bilderbuch von Kobi Yamada - ist das Thema am 11. März 2026.

Damit Sie sich rundum wohlfühlen und Ihnen nicht nur ums Herz warm wird, bringen Sie bitte eine dickere Jacke oder Decke mit.



Wollen Sie von zu Hause abgeholt werden? Dann melden Sie sich bitte zwei Tage vor Termin bei Ingrid und Ingo Malek, Telefon 0711-38 51 96. Wir freuen uns auf Sie! Ingrid Malek, Gudrun Suchomel

Kirche der Begegnung in St. Paul

**Missionsprojekt Tali im Südsudan
– Wie geht's dort weiter?**

● Seit vielen Jahren begleitet die Gemeinde St. Maria Mettingen das Projekt der Comboni-Missionare in Tali im Südsudan. Auch in St. Paul wurden in den letzten Jahren Missionsprojekte an verschiedenen Stellen (auf den Philippinen, in Mexico, in Kolumbien oder Nigeria) unterstützt und Gelder gesammelt. Der Kirchengemeinderat hat sich im vergange-

nen Jahr mit dem Thema befasst und entschieden, dass die Rücklagen aufgelöst und einem gemeinsamen Projekt der Gemeinde zugeführt werden sollen. Am Sonntag, 15. März 2026 um 9:30 Uhr wird Pater Markus Körber (Missionsleiter der Comboni-Missionare in Ellwangen) im Gottesdienst die Predigt übernehmen und gemeinsam mit Pfarrer Stefan Möhler und der Gemeinde den Gottesdienst feiern. Im Anschluss gibt es im Salemer Pflegehof aktuelle Informationen zu dem Projektstand. Wie hat sich die Lage in dem Land verändert? Wie geht es mit den Projekten der Missionare weiter und wo können wir unterstützen? Spannende Fragen auch für die Begegnung miteinander und den Abschluss bildet ein einfaches, aber leckeres Mittagessen. Herzliche Einladung. Um Anmeldung zum Essen wird gebeten bis 10. März 2026 im Pfarrbüro St. Paul.



Kirche der Begegnung in St. Katharina

Seniorenkreis St. Katharina

● Kaffee – Begegnung – Gemeinschaft. Immer am letzten Mittwoch im Monat laden wir herzlich ein zum Seniorenkreis in St. Katharina. Beginn um 14.30 Uhr. Ein paar schöne Stunden bei Gespräch und vielen Köstlichkeiten. Die nächsten Termine sind am Mittwoch, 25. Februar 2026 und am Mittwoch, 25. März 2026. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

**Stationenweg Glück, Humor und Kurioses zur Fasnacht**

● Vom 07. Februar bis 18. Februar gibt's einen humoristischen Stationsweg von St. Katharina vorbei an der Evangelischen Kirche Sulzgries in Richtung Streuobstwiesen auf der Neckarhalde und hinab durch die Weinberge bis zur Esslinger Frauenkirche. Der Weg kann von beiden Richtungen begangen werden. Beginn oder Ende ist dann an der Esslinger Frauenkirche oder in St. Katharina in Sulzgries (Kornhalde 4). Man darf für sich oder über sich lachen oder die Freude teilen. Lachen



ist bekanntlich die beste Medizin und macht glücklich – vor Allem, wenn man es teilt und in diesen Zeiten.

Neues aus dem Besuchsdienst

● Immer im Advent sind die Damen und Herren des Besuchsdienstes zu einer kleinen Adventsrunde in den Salemer Pflegehof eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen wird über die Erfahrungen bei den Besuchen und schönen Momenten berichtet. Aus dem abgelaufenen Jahr hatte sich ergeben, dass dringend darüber zu sprechen wäre, inwieweit der Besuchsdienst in der bisherigen Weise noch durchgeführt werden kann. Wir als Team möchten den Besuchsdienst auf keinen Fall einstellen. Allerdings werden weitere Ehrenamtliche ab dem Jahr 2026 nicht mehr unterstützen können. Daher hat sich das

gesamte Team dafür ausgesprochen, dass zukünftig die Kirchengemeindemitglieder mit runden Geburtstagen besucht und der Einstieg für den jährlichen Besuchsdienst angehoben werden. So kann auch zuverlässig für weitere Jahre ein Besuch gesichert werden. Wir freuen uns natürlich über Zuwachs im Besuchs-Team. Eine gute Begleitung durch das Team ist besonders in der Anfangsphase gegeben und mit den Austauschrunden auch immer wieder der Kontakt untereinander vorhanden oder das Team hat ein offenes Ohr für Anliegen und Fragen. Und wer bildet nun das Team? Es besteht aus Hermine Vogt, Helga Wolf und Stephanie Kreim. Wir freuen uns auf Sie.

Christbaumaktion 2025

● Gut 70 Christbaumbestellungen, darunter auch die Weihnachtsbäume im Münster St. Paul und in St. Katharina, gingen vor Weihnachten bei der Kolpingfamilie Esslingen ein. Auf den verschiedenen Baumplantagen wurden nach der Liste die Bäume ausgesucht – buschig, terrassiert oder eher schlank. War der Wunschbaum gefunden, wurde er mit einem Namensanhänger versehen. Am Tag vor der Auslieferung dann kam die Motorsäge zum Einsatz. Frisch gesägt wurden die Nordmänner und Blaufichten eingesammelt, einge-



netzt und in die Anhänger verladen. Von den Feldern in Rüdern, bei der Katharinenlinde gingen sie dann auf die Reise zu den Familien, wo die Bäume auch schon erwartet wurden. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Christbaumhändlern (Fa. Gartenbau Lederer und Fa. Eisele (beide in Rüdern), sowie Fa. Färber (in Uhlbach), dass wir in ihren Baumschulen Bäume auswählen durften und für die tatkräftige Unterstützung bei der Aktion. Mit dem Erlös werden Menschen mit Handicap unterstützt, damit sie gemeinsam mit Schülern Stuttgarter Gymnasien (z.B. dem Albertus-Magnus-Gymnasium in Stuttgart-Sommerrain) am Bodensee am Segelunterricht teilnehmen können und damit für ein paar Stunden ihr Handicap ausblenden können. Dankeschön für Ihr Vertrauen.

Sulzgrieser Weihnachtslieder-Singen

● Kurz vor Weihnachten die Vorfreude auf das Fest erleben und die Freude am gemeinsamen Singen spüren. Was in großen Stadien schon Gänsehaut-Atmosphäre verbreitet, sollte auch in Sulzgries im Kleinen funktionieren - bereits zur 3. Runde am Montagabend (22.12.) auf dem Vorplatz von St. Katharina. Rund 100 Mitsänger:innen fanden sich dort ein – trotz frischer Temperaturen. Matthias Schneider vom Kirchenge-meinderat begrüßte die Menschen und führte in charmanter Weise



durch das Programm. Musikalisch wurde das Singen von Anita Digel (Gesang und Gitarre) und Johannes Digel (Keyboard) begleitet. Ob internationale oder klassische Lieder, wie „Leise rieselt der Schnee“ – es erfüllte den Vorplatz, der liebevoll dekoriert war, mit vorweihnachtlichem Flair. Auch nach dem Singen konnte man noch bei Punsch und Gebäck eine Weile beisammenstehen und so in gemütlicher Runde die Vorfreude auf Weihnachten genießen. Ein herzlicher Dank geht an das Vorbereitungsteam und dann freuen wir uns auf die Begegnungen und das gemeinsame Singen beim 4. Sulzgrieser Weihnachtslieder-Singen 2026.



Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute und ein glückliches neues Jahr 2026.

Werkeltag in St. Katharina

● Am Samstag, dem 22.11.2025, wurden an und in der Kirche St. Katharina Pflege- und kleinere Reparaturarbeiten durchgeführt. Ab 9 Uhr arbeiteten helfende Hände in kleineren Teams bei verschiedenen Arbeiten. Die starken Minusgrade verhinderten den Rückschnitt der Hecken und Bäume. Wir konzentrierten uns daher auf den Innenbereich, wo geputzt, Lampen ausgetauscht und Regale montiert wurden. Gegen 13 Uhr endete der Arbeitseinsatz mit einem gemeinsamen Vesper. Ein herzlicher Dank gilt allen, die durch ihre tatkräftige Unterstützung



zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.
Matthias Schneider

Kirche der Begegnung in St. Maria Mettingen

Seniorenmittag in St. Maria

● **Am Mittwoch, 25. Februar 2026 und 18. März 2026, um 14:30 Uhr in der Franziskanerstube**

*Die Bäume im Ofen lodern.
Die Vögel locken am Grill.
Die Sonnenschirme vermodern.
Im übrigen ist es still.
Es stecken die Spargel aus Dosen
die zarten Köpfchen hervor.
Bunt ranken sich künstliche Rosen
in Faschingsgirlanden empor.
Es lohnt sich manchmal, zu lieben,
was kommt, nicht ist oder war.
Ein Frühlingsgedicht, geschrieben
im kältesten Februar...*

Mit Zitaten aus dem Gedicht „Frühling“ von Joachim Ringelnatz laden wir Sie alle wieder ganz herzlich zu unseren Seniorennachmittagen ein. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns gemeinsam das komplette und weitere Frühlingsgedichte entdecken, den Winter verabschieden und das kommende Frühjahr herbeisehnen.

Ihr Seniorenteam: Barbara Jahnke, Tel.: 38 52 90 und Anni Michel, Tel.: 38 53 99



adobestock

SeniorenAdventsMittag im Dezember 2025

Statt „meinen Koffer zu packen“ und immer wieder aufs Neue Socken und Hemden und Handtücher und so weiter einzuräumen, haben wir gemeinsam einen imaginären, wunderschönen, lustigen Spaziergang über den Esslinger Weihnachtsmarkt gemacht. Und zwar ohne die KI zu bemühen! Wir haben einfach ganz analog unsre eigenen Hirne und unsere Phantasie spielen lassen: Als wir eine heiße Tasse duftenden Glühwein getrunken und dazu eine röstknusprige Bratwurst verspeist haben, konnten wir ein unscheues Reh beobachten. Vom bewölktdusteren Himmel tanzten leichte Schneeflockchen herab und dadurch funkelten allüberall die Sterne umso heller. Waffelduft und gebrannte Mandeln lockten uns trotz sehr, sehr vieler anderer Menschen am Krämermarkt – wo wir im Vorbeischlendern warme, buntgemusterte Stricksocken kauften – und am Karusell vorbei zu den leckersüßen Naschständen.

Ein, zwei würzige Schnäpsle haben in unseren Mägen wieder für Ruhe und Ordnung gesorgt, so daß wir auch noch leckerknuspriges, ungarisches Lángos und interessant gefüllte Hanftaschen probieren konnten. Vorbei an den schön geschmückten Dekoständen mit glitzerfunkelndem

Christbaumschmuck, haben wir uns wieder auf den Weg in unsere Franziskanerstube gemacht und unseren gemütlichen AdventsNachmittag mit vielen Adventsliedern, Rätseln und Geschichten weiter zusammen genossen.

Barbara Jahnke

Weltgebetstag

**Kommt! Bringt eure Last.
So rufen uns nigerianische
Christ:innen zum Weltgebetstag
am Freitag, 6. März 2026 zu**

● Nigeria ist mit 250 Millionen Einwohnern eines der größten Länder Afrikas und eigentlich reich an Öl-, Gas- und Goldvorkommen, an dem Frauen nur sehr geringen Anteil haben. Sie leiden unter ständigen Gewaltausbrüchen zuhause wie auch auf der Straße. Armut zwingt viele zu Frühverheiratung und zu frühen Schwangerschaften. Ihre Antwort auf diese Situation ist in der Liturgie begründet mit dem nigerianischen Lied: „Chineke – i diri m’u-ma, i diga bane“ Gott du meine Stärke, meine Kraft.

Wer sich informieren und/oder gerne mitarbeiten möchte, ist herzlich eingeladen zum Vorbereitungstreffen am 5.2.2026 um 19 Uhr in die Versöhnungskirche.



Wir befassen uns mit dem Land Nigeria und mit der Situation der Frauen.
Hanne Braun

Ökumenische Weltgebetstag-Gottesdienste in Esslingen finden am Freitag, den 6. März in folgenden Kirchen statt:

- Begegnungskirche, Urbanstraße 45, 18:30 Uhr
 - Versöhnungskirche Oberesslingen, Paracelsusstraße 30, 19:00 Uhr
 - Methodistische Kirche, Friedensstraße 6, 19:00 Uhr
 - Hohenkreuzkirche, Seracher Straße 4, 19:00 Uhr
- Herzliche Einladung!

Abende zum Thema: Testament und Vorsorge

Seien Sie unser Gast!

● Sich mit Fragen der Vorsorge, des Erbes und des Vermächtnisses zu beschäftigen, ist nicht immer leicht. Dennoch wünschen sich viele Menschen, ihre Angelegenheiten rechtzeitig und selbstbestimmt zu regeln, sei es zugunsten ihrer Nächsten oder zur Unterstützung eines sozialen Herzensanliegens.

Wir möchten Sie ermutigen, sich über die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten der Testamentgestaltung zu informieren. Dies kann eine wertvolle Grundlage sein, um in aller Ruhe und mit Bedacht eine Lösung zu finden, die Ihre persönlichen Wünsche und Interessen berücksichtigt.

Die Stiftung Lebenshilfe Esslingen, die Caritas-Region Fils-Neckar-Alb sowie die CaritasStiftung Lebenswerk Zukunft laden Sie herzlich zu einer Veranstaltungsreihe mit drei informativen Abenden ein. Kompetente Referentinnen und Referenten informieren praxisnah über wichtige Aspekte rund um Testament und Vorsorge und beantworten gerne Ihre Fragen. Darüber hinaus bleibt Zeit für persönliche Gespräche und Austausch in angenehmer Atmosphäre. Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt.



Die Veranstaltungen finden jeweils freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr statt:

- **30. Januar 2026** „Grundlagen der Testamentgestaltung“ im Salemer Pflegehof, Untere Beutau 8–10
- **27. Februar 2026** „Behinderten-testament rechtssicher gestalten“ in der Lebenshilfe Esslingen, Flandernstraße 49
- **27. März 2026** „Mein Geld gut und wirkungsvoll einsetzen“ im Dicken Turm der Burg Esslingen

Eine Anmeldung ist bequem online möglich unter www.caritas-testament.de.

Ihre
Stiftung Lebenshilfe Esslingen
Caritas-Region Fils-Neckar-Alb
CaritasStiftung Lebenswerk Zukunft

Caritas-Fastenopfer 2026:

Ihre Spende bringt Segen!

● In den Gottesdiensten am 28. Februar und 1. März 2026 bittet die katholische Kirche Esslingen beim traditionellen Caritas-Fastenopfer um eine Spende für bedürftige Menschen.

Gerade angesichts unverschuldeter Probleme steigt die Not Vieler – auch in unserer Nähe.

Die Spenden werden zwischen Kirchengemeinde (40 Prozent) und Caritasverband (60 Prozent) aufgeteilt.



Mit den Spenden wollen wir beispielsweise den Förderkreis „Nachbarn in Not“ unterstützen.

Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Spendenkonto

IBAN: DE08 6115 0020 0103 1655 05

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

BIC: ESSLDE66XXX

Stichwort: Caritas-Fastenopfer 2026

Herzliche Einladung zum Josefs Frühstück!

● Die Kirchengemeinde St. Josef bietet ein zünftiges Frühstück an. Alle, die alleinerziehend, alleinstehend oder bedürftig sind, können sich einmal im Monat zusammensetzen, Gemeinschaft erfahren und mit Anderen ins Gespräch kommen. im Gemeindehaus St. Josef, Barbarossastr. 49, 73732 Esslingen von 9:30 – 11:00 Uhr

Termine:

- **14.02.2026**
- **14.03.2026**
- **18.04.2026**
- **16.05.2026**



Mit euch am Tisch

Mittagessen am Samstag

Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen bietet am **28.2./28.3./25.4./30.5./27.6./25.7./26.9./31.10./28.11.2026**

einen Mittagstisch im Gemeindehaus St. Albertus Magnus an. Es soll ein Treffpunkt sein für Alleinerziehende, Alleinstehende, Familien und Bedürftige, die sich einmal im Monat an einen gedeckten Tisch setzen können und somit Gemeinschaft erfahren und mit Anderen ins Gespräch kommen möchten.

Das „Mittagessen am Samstag“ ist von 12:00 -14:00 Uhr im Gemeindehaus St. Albertus, Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen



Mittagstisch inkl. Getränke für Erwachsene 2,00 €, Kinder 1,50 € (Die Essensausgabe endet um 12:30 Uhr.)

Osterkrippe 2026

„Folgen wir den Spuren Jesu ... kommt und seht!“

Im kath. Gemeindehaus St. Michael Reichenbach, Seidenstr. 1 ist eine Osterkrippe aufgebaut.

Die Ausstellung zeigt die Passions- und Ostergeschichte und ist vom 22.03. - 06.04.2026 täglich von 15:00 - 18:00 Uhr zu sehen.

An 13 Tischen sind die Erzählungen vom Einzug nach Jerusalem bis zu den Auferstehungsgeschichten mit Hintergrundbildern, Kulissen, biblischen Erzählfiguren und vielen liebevollen Details zu betrachten.

Wer mehr zu geschichtlichen und theologischen Hintergründen erfahren möchte, ist herzlich zu unseren speziell dafür angebotenen Führungen eingeladen:

- **Dienstag, 24.03.,** 19:00 Uhr mit Pfarrer Thomas Vogel
- **Donnerstag, 26.03.,** 18:00 Uhr mit Oberstudiendirektorin a.D. Petra Wagner
- **Sonntag, 29.03.,** 17:00 Uhr mit Dipl. Theologin Anneliese Hecht
- **Donnerstag, 02.04.,** 16:00 Uhr, Kinderführung ab 5 Jahren mit dem Mitmachangebot eines gemeinsamen Abendmahls.

Eintritt frei.

Ein Besuch am Vormittag mit einer Gruppe ist nach Vereinbarung über das Pfarrbüro Reichenbach pfarrbuero.reichenbachfils@drs.de, Tel. 07153/957030 möglich.



Demokratie in Gefahr

**Mit Nico Oesterwind, Landeszentrale für politische Bildung
Mittwoch, 18. März, 20 Uhr
St. Katharina, Kornhalde 4**

Seit einigen Jahren scheint die liberale Demokratie zunehmend unter Druck zu geraten. Von außen bedroht durch machtstrotzende Präsidenten der Großmächte. Russland führt Krieg in Europa. Der amerikanische Präsident stellt den Schutz der Nato offen in Frage. Im Innern bedrohen radikale Parteien die demokratische Ordnung. In Deutschland wird 2026 in fünf Bundesländern gewählt. Baden-Württemberg macht am 8. März - also zehn Tage vor dem Sulzgrieser Gespräch - den Anfang. Auch im Südwesten ist mit einem weiteren Erstarken der populistischen und extremen Rechten zu rechnen.

In vielen Ländern des liberalen „Westens“ sind wichtige Institutionen unter Druck.



Am unabhängigen öffentlich-rechtlichen Rundfunk wird gesagt. Ebenso an der Unabhängigkeit der Justiz. Außerdem werden Minderheiten und an den Rand gedrängte Gruppen öffentlich angefeindet.

Woran liegt das? Ist die Demokratie tatsächlich in Gefahr? Darüber spricht bei den Sulzgrieser Gesprächen Nico Oesterwind von der Landeszentrale für politische Bildung, in dem er aktuelle Entwicklungen und Phänomene vorstellt. Als Grundlage dienen ausgewählte Ergebnisse der „Mitte-Studie“ aus dem Jahr 2025 und der Leipziger Autoritarismus Studie von 2024.

Die „Sulzgrieser Gespräche“ werden von der Evangelischen Kirchengemeinde Esslingen-Sulzgries und der Katholischen Kirchengemeinde St. Paul in Esslingen veranstaltet.

Dieser Plan gilt für alle Wochen. Zusätzliche Gottesdienste werden im Plan der Sonntagsgottesdienste nach dem jeweiligen Sonntag aufgeführt.

Regelmäßige Werktagsgottesdienste				
Mo	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille	Team
Di	17:00	■ St. Augustinus	Rosenkranz 14-tägig am 10.2., 24.2.	
Di	17:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier 14-tägig: am 10.2., 24.2.	George
Di	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Di	18:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier 14-tägig: am 3.2. (mit Blasiussegen und Anbetung), 17.2., 3.3. (mit Anbetung), 17.3., 31.3.	George
Aschermittwoch siehe Gottesdienstplan				
Mi	7:30	■ St. Albertus	Laudes	Ehrenamtliche
Mi	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	Möhler
Mi	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	Team
Mi	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienischer Rosenkranz	
Mi	18:30	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
Mi	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch	
Do	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Do	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz; entfällt am 19.2.	Ehrenamtliche
Do	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier, mit Anbetung am 5.2. und 5.3., entfällt am 19.2.	George
Do	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet	Ehrenamtliche
Fr	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz	Ehrenamtliche
Fr	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier, mit Bußfeier und Krankensalbung am 27.3.	George
Fr	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier; mit Anbetung am 6.2. und 6.3.	George

4. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 5, 1-12a					
So	01.02.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Hepp-Kottmann
So	01.02.	10:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag mit Kerzenweihe und Blasiussegen (Livestream)	Möhler
So	01.02.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	01.02.	11:00	■ St. Josef	Kinderkirche	Ehrenamtliche
So	01.02.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	01.02.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	01.02.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Blasiussegen	Möhler
5. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 5, 13-16					
Sa	07.02.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
Sa	07.02.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	07.02.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	07.02.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier	George
So	08.02.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Palm
So	08.02.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier	Barth
So	08.02.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	Möhler
So	08.02.	9:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier	Grosch
So	08.02.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Michel
So	08.02.	9:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	08.02.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern und Kinderkirche	George
So	08.02.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	08.02.	11:00	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier	Himmer/Knibbe
So	08.02.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	08.02.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	08.02.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Do	12.02.	14:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Andacht zum Kaffeenachmittag	Ehrenamtliche
Do	12.02.	18:00	■ St. Albertus	Gottesdienst zum Ehrenamtsfest	George

Zebrant

Fr	13.02.	15:30	■ Altenpflegeheim Pliensauvorstadt	Wortgottesfeier	George
Fr	13.02.	18:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Gottesdienst zum Ehrenamtsfest	Schmid
6. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Mt 5, 17-37					
Sa	14.02.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	14.02.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Möhler
So	15.02.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Hepp- Kottmann
So	15.02.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	George
So	15.02.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier (Livestream)	Möhler
So	15.02.	9:30	■ St. Maria Berkheim	Wortgottesfeier	Guserle
So	15.02.	9:30	■ St. Katharina	Wortgottesfeier	Joos
So	15.02.	11:00	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier	Möhler
So	15.02.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	15.02.	11:00	■ St. Josef	Wortgottesfeier	Eberhardt
So	15.02.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	15.02.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	15.02.	12:30	■ St. Albertus	Taufe	George
So	15.02.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	15.02.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Aschermittwoch					
Mi	18.02.	7:30	■ St. Albertus	Laudes	Ehrenamtliche
Mi	18.02.	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier mit Aschekreuz	Möhler
Mi	18.02.	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht	Team
Mi	18.02.	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienischer Rosenkranz	Unaeze
Mi	18.02.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Deutsch-italienische Eucharistiefeier mit Aschekreuz	Unaeze
Mi	18.02.	18:30	■ St. Paul	Deutsch-kroatische Eucha- ristiefeier mit Aschekreuz	Möhler
Do	19.02.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille	Möhler
Fr	20.02.	15:30	■ Katharinenstift	Eucharistiefeier	George
Fr	20.02.	18:30	■ St. Paul	kroatischer Kreuzweg	

Zebrant

1. Fastensonntag, Evangelium Mt 4, 1-11					
Sa	21.02.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	21.02.	10:00	■ Altenpflegeheim Obertor	Wortgottesfeier	Kubetschek
Sa	21.02.	14:00	■ St. Paul	Taufe	Möhler
Sa	21.02.	15:00	■ Marienkapelle	Andacht Franziskanische Gemeinschaft	Ehrenamtliche
Sa	21.02.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	21.02.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	Möhler
So	22.02.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Palm
So	22.02.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	George
So	22.02.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Knöfel/Malek
So	22.02.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
So	22.02.	11:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Möhler
So	22.02.	11:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	George
So	22.02.	11:00	■ St. Albertus	Wortgottesfeier	Schindera
So	22.02.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	22.02.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	22.02.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	22.02.	18:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Gebet, Wort und Musik: Philosophisches Gespräch	Ehrenamtliche
So	22.02.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Di	24.02.	15:00	■ Kennenburg	Eucharistiefeier	George
Fr	27.02.	15:30	■ Altenpflegeheim Hohenkreuz	Eucharistiefeier	George
Fr	27.02.	18:30	■ St. Paul	kroatischer Kreuzweg	
2. Fastensonntag, Evangelium Mt 17, 1-9					
Sa	28.02.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	28.02.	18:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George

Zelebrant

2. Fastensonntag, Evangelium Mt 17, 1-9					
So	01.03.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Hepp-Kottmann
So	01.03.	10:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag mit den Esslinger Ministranten (Livestream) Anschließend Gemeindeversammlung "Seelsorge in neuen Strukturen"	Möhler
So	01.03.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	01.03.	11:00	■ St. Josef	Kinderkirche	Ehrenamtliche
So	01.03.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	01.03.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	01.03.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
Fr	06.03.	18:30	■ St. Paul	kroatischer Kreuzweg	
Fr	06.03.	18:30	■ Begegnungskirche	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Ehrenamtliche
Fr	06.03.	19:00	■ Versöhnungskirche	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Ehrenamtliche
Fr	06.03.	19:00	■ Ev. Hohenkreuzkirche	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Ehrenamtliche
3. Fastensonntag, Evangelium Joh 4, 5-42					
Sa	07.03.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
Sa	07.03.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	07.03.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	07.03.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier mit Bußfeier	George
So	08.03.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Stahl
So	08.03.	9:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier	Barth
So	08.03.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier entfällt	
So	08.03.	9:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier	Herrmannsdörfer
So	08.03.	9:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	08.03.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	Möhler
So	08.03.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern und Kinderkirche	George
So	08.03.	11:00	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier	Guserle

Zelebrant

So	08.03.	11:00	■ St. Elisabeth	Eucharistiefeier mit Erstkommunionkindern	Möhler
So	08.03.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	08.03.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	08.03.	12:30	■ St. Albertus	Taufe	George
So	08.03.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	08.03.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Di	10.03.	14:30	■ St. Maria Berkheim	Seniorenachmittag mit Bußgottesdienst und Krankensalbung	George
Do	12.03.	10:30	■ Altenpflegeheim Oberesslingen	Wortgottesfeier	Kubetschek
Do	12.03.	14:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Andacht zum Kaffeenachmittag	Ehrenamtliche
Fr	13.03.	15:30	■ Altenpflegeheim Pliensauvorstadt	Wortgottesfeier	George
Fr	13.03.	18:00	■ St. Augustinus	Gottesdienst zum Ehrenamtsfest	George
Fr	13.03.	18:30	■ St. Paul	kroatischer Kreuzweg	
4. Fastensonntag, Evangelium Joh 9, 1-41					
Sa	14.03.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	14.03.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Möhler
So	15.03.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Palm
So	15.03.	9:30	■ Hl. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	George
So	15.03.	9:30	■ St. Maria Berkheim	Wortgottesfeier	Franken
So	15.03.	9:30	■ St. Katharina	Wortgottesfeier	Joos
So	15.03.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier zum Entwicklungshilfeprojekt Südsudan mit den Erstkommunionkindern	Möhler
So	15.03.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Bußfeier	George
So	15.03.	11:00	■ St. Josef	Wortgottesfeier	S. Joos
So	15.03.	11:00	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier	Möhler
So	15.03.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	15.03.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	15.03.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	15.03.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler

Zelebrant

Do	19.03.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille	Möhler
Fr	20.03.	15:30	■ Katharinenstift	Eucharistiefeier	George
5. Fastensonntag, Evangelium Joh 11, 1-45					
Sa	21.03.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	21.03.	10:00	■ Altenpflegeheim Obertor	Wortgottesfeier	Kubetschek
Sa	21.03.	10:00	■ St. Paul	Firmung	Möhler
Sa	21.03.	16:00	■ St. Paul	Firmung	Möhler
Sa	21.03.	16:00	■ Marienkapelle	Andacht Franziskanische Gemeinschaft	Ehrenamtliche
Sa	21.03.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	21.03.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George
So	22.03.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Hepp-Kottmann
So	22.03.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Teuscher
So	22.03.	10:00	■ St. Paul	Firmung	Möhler
So	22.03.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	George
So	22.03.	11:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier	George
So	22.03.	11:00	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier	Kubetschek
So	22.03.	11:00	■ St. Albertus	Wortgottesfeier	Mader
So	22.03.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	22.03.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	22.03.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	22.03.	18:00	■ HlSt. Dreifaltigkeit	Gebet, Wort und Musik: Philosophische Orgelmeditation zum Thema „Stille“	Ehrenamtliche
So	22.03.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
Di	24.03.	15:00	■ Kennenburg	Eucharistiefeier	George
Fr	27.03.	18:30	■ St. Paul	kroatischer Kreuzweg	
Palmsonntag, Evangelium Mt 26, 14-27, 66					
Sa	28.03.	14:00	■ St. Paul	Taufe	Kubetschek
Sa	28.03.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	28.03.	17:00	■ St. Paul	kroatische Osterbeichte	Kulovic
Sa	28.03.	18:30	■ HlSt. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier	George
Sa	28.03.	20:00	■ St. Paul	Nacht der Lichter (Livestream)	Ehrenamtliche
So	29.03.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	Ökumenischer Gottesdienst	Palm

Zelebrant

So	29.03.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier mit Palmweihe	Cwolek
So	29.03.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier mit Palmweihe	George
So	29.03.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Palmprozession	Möhler
So	29.03.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier mit Palmprozession	George
So	29.03.	11:00	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier mit Palmweihe	Franken
So	29.03.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	29.03.	11:00	■ St. Josef	Wortgottesfeier mit Palmprozession	Kubetschek
So	29.03.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	29.03.	15:00	■ St. Elisabeth	„Ostern kompakt“ der Familienkirche	Kuhn
So	29.03.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier mit Bußfeier	George

Lust auf Ehrenamt



Sie haben Lust auf ein Ehrenamt, Fragen oder Anregungen? Wenden Sie sich gerne an das Team Ehrenamt: Ehrenamt-katholischekirche.esslingen@drs.de

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!



Birgit Hagelkrüs (Assistentin des Leitenden Pfarrers)



Gabriele Alf-Dietz (Kirchengemeinderätin in St. Paul und in weiteren vielfältigen Ehrenämtern engagiert)

Sie möchten mit Seelsorgenden sprechen?

Melden Sie sich sehr gerne bei:

- Pfarrer Stefan Möhler, stefan.moehler@drs.de
- Gemeindereferentin Serafina Kuhn, serafina.kuhn@drs.de
- Pfarrvikar Jobin George, jobin.george@drs.de
- Diakon Thomas Kubetschek, thomas.kubetschek@drs.de
- Pastoralreferent Raphael Maier, raphael.maier@drs.de
- Pastoralreferent Sebastian Schmid, sebastian.schmid@drs.de



Katholische Kirche Esslingen
Mettinger Str. 2, Esslingen

Telefon 39 69 19 - 0
katholischeKirche.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-esslingen.de



Pfarramt zur heiligsten Dreifaltigkeit
Böhmerwaldstr. 2, Zell

Pfarrbüro in den Faschingsferien geschlossen.

Telefon 39 63 46 15
dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de
www.katholische-kirche-esslingen-zell.de
Di 9 - 11 Uhr, Mi 9 - 12 Uhr



Pfarramt Sankt Albertus Magnus
Hasenrainweg 40, Oberesslingen

23.-26.03.2026 Mo, Mi und Do Nachmittag
geschlossen

Telefon 31 54 60 - 20
stalbertus.Esslingen@drs.de
www.stalbertus.de
Mo 9 - 12 Uhr, Di 9 - 11 Uhr
Mi 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr
Do 16 - 17:30 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr



Pfarramt Sankt Maria
schmerzhaftes Mutter
Christian-Knayer-Str. 10, Berkheim

Vom 12.02.-20.02. geschlossen
Vom 05.03.-09.03. geschlossen

Telefon 34 51 59 1
stmaria.esslingen-berkheim@drs.de
www.st-maria-berkheim.de
Mo, Di, Fr 9:30 - 11 Uhr, Do 16 - 18:30 Uhr



Pfarramt Sankt Augustinus
Waldheimstr. 10, Zollberg

Telefon 38 19 32
staugustinus.esslingen@drs.de
www.sankt-augustinus-esslingen.de
Di 9 - 11 Uhr, Do 15 - 17 Uhr



Münsterpfarramt Sankt Paul
St. Katharina
Mettinger Str. 2, Esslingen

In den Faschingsferien vom 16.-20.2.
nur vormittags geöffnet.

Telefon 39 69 19-0
stpaul.esslingen@drs.de
www.stpaul-esslingen.de
Mo - Fr 9 - 12 Uhr,
Di 9 - 11 Uhr; 14 - 17 Uhr
Do 14 - 18 Uhr

Wenn Sie für einen sterbenden Angehörigen oder Nachbarn einen
Pfarrer rufen möchten, wählen Sie bitte: **0160 905 71 711**

<div>Pfarrbüro Sankt Maria</div> <div>Lerchenbergstr. 4, Mettingen</div> <div>am 17. Februar geschlossen.</div>	<div>Telefon 32 66 48</div> <div>Pfarrbuero.Mettingen@drs.de</div> <div>www.st-maria-esslingen-mettingen.de</div> <div>Di 9 - 11 Uhr, Mi 14 - 17 Uhr</div> <div>Do 9 - 12 Uhr</div>
<div>Katholische kroatische</div> <div>Gemeinde Esslingen</div> <div>Hrvatske kat. Zajednica Esslingen</div> <div>Untere Beutau 8-10, Esslingen</div>	<div>Telefon 35 58 07</div> <div>BlazeniAlojzijestepinac.Esslingen@drs.de</div> <div>www.blazeniAlojzijestepinac-esslingen.drs.de</div> <div>Di 9 - 12 Uhr und 12:30 - 14:30 Uhr</div> <div>Fr 8 - 11:45 Uhr</div>
<div>Pfarramt Sankt Josef</div> <div>Barbarossastr. 51, Esslingen</div> <div>18.-20.02.2026 Mi, Do und Fr geschlossen.</div> <div>23.-26.03.2026 Mo und Di geschlossen</div>	<div>Telefon 37 04 015</div> <div>stjosef.esslingen@drs.de</div> <div>www.sankt-josef-es.de</div> <div>Mo 16 - 18 Uhr, Di 9 - 11 Uhr</div> <div>Mi - Fr 9 - 12 Uhr</div>
<div>Pfarramt Sankt Elisabeth</div> <div>Häuserhaldenweg 38,</div> <div>Pliensauvorstadt</div>	<div>Telefon 38 15 13</div> <div>stelisabeth.Esslingen@drs.de</div> <div>www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de</div> <div>Mo 10 - 12 Uhr</div> <div>Di 9 - 11 Uhr und 16 - 17.30</div> <div>Do 9 - 11 Uhr</div>
<div>Katholische italienische</div> <div>Gemeinde Esslingen</div> <div>Comunità cattolica italiana</div> <div>Esslingen</div> <div>Untere Beutau 8-10, Esslingen</div>	<div>Telefon 82 09 28 71</div> <div>cci.esslingen@gmail.com</div> <div>www.cci-esslingen-wernau.de</div> <div>Di 15 -18 Uhr , Do 9 - 11:30 Uhr</div>
<div>African catholic english</div> <div>community (ACEC)</div> <div>Kath. Pfarramt St. Elisabeth</div> <div>Häuserhaldenweg 38, Esslingen</div>	<div>Telefon 38 15 13</div> <div>stelisabeth.esslingen@drs.de</div> <div>www.katholische-kirche-pliensauvorstadt.de</div> <div>Mo 16 - 17.30 Uhr</div> <div>Di 9 - 11 Uhr und 16 -17.30 Uhr</div> <div>Do 9 - 11 Uhr</div>



Michelangelo - Adobestock

Fingerspitzengefühl ...

... ist etwas, was heute selten geworden ist. Vor allem in Politik, Gesellschaft und Medien ist der Ton rauer geworden. Aber auch bei der Arbeit, in der Nachbarschaft oder beim Einkaufen geht es viel zu oft ruppig zu, scheint ein verletzender Umgang mit dem Anderen ganz normal zu sein. Doch wie sehr wünschen wir uns alle Respekt, Achtsamkeit, ja eben „Fingerspitzengefühl“ von unseren Mitmenschen! Als Christinnen und Christen haben wir in Jesus Christus darin ein großes Vorbild. Immer wieder lesen wir in den Evangelien, wie achtsam Jesus vor allem mit Menschen am Rand, mit Kranken und Hilfesuchenden umging. Sollten wir da nicht Menschen sein, die mit Fingerspitzengefühl auf unsere Mitmenschen zugehen und versuchen,

dadurch ein Zeichen gegen den gesellschaftlichen Trend zu setzen? Mit unseren Impulsen „Zu guter Letzt“ wollen wir Seelsorgenden Sie in diesem Jahr immer wieder einladen, dieses Fingerspitzengefühl zu üben, im Umgang miteinander in unserer Kirche, und im Umgang mit den Mitmenschen.

Die berühmte Darstellung der Schöpfung des Menschen von Michelangelo in der sixtinischen Kapelle zeigt uns, dass Gott bereits bei der Schöpfung hat Fingerspitzengefühl walten lassen. Welches Geschenk, dass Gott nicht mit rauer Faust mit uns, seinen Geschöpfen umgeht! Lassen wir uns von diesem Bild in die kommenden Wochen begleiten und mahnen: Mach's wie Gott – handle mit Fingerspitzengefühl! Dann wirst du schöpferisch handeln und nicht zerstören. Stefan Möhler



Deutsche Pfadfinder:innenschaft

St. Georg Esslingen



vorstand@dpsg-esslingen.de



Biber (3-6J)

Fr. 16:45-18:15
Uhr



Wölflinge (7-10J)

Mi. 17:45-19:15
Uhr



Jungpfadfinder (10 -13 Jahre)

Fr. 18-19:45 Uhr



Pfadfinder (13-16 Jahre)

Mo. 18:15-19:45 Uhr



Rover (16-21 Jahre)

Mo. 19:45-21 Uhr (open end)



[\(stufe\)dpsg-esslingen.de](mailto:(stufe)dpsg-esslingen.de)

Kennt ihr eine*n Leiter*in und wollt diese kontaktieren?

-> (vorname)dpsg-esslingen.de

...oder schreibe uns einfach per dm!